



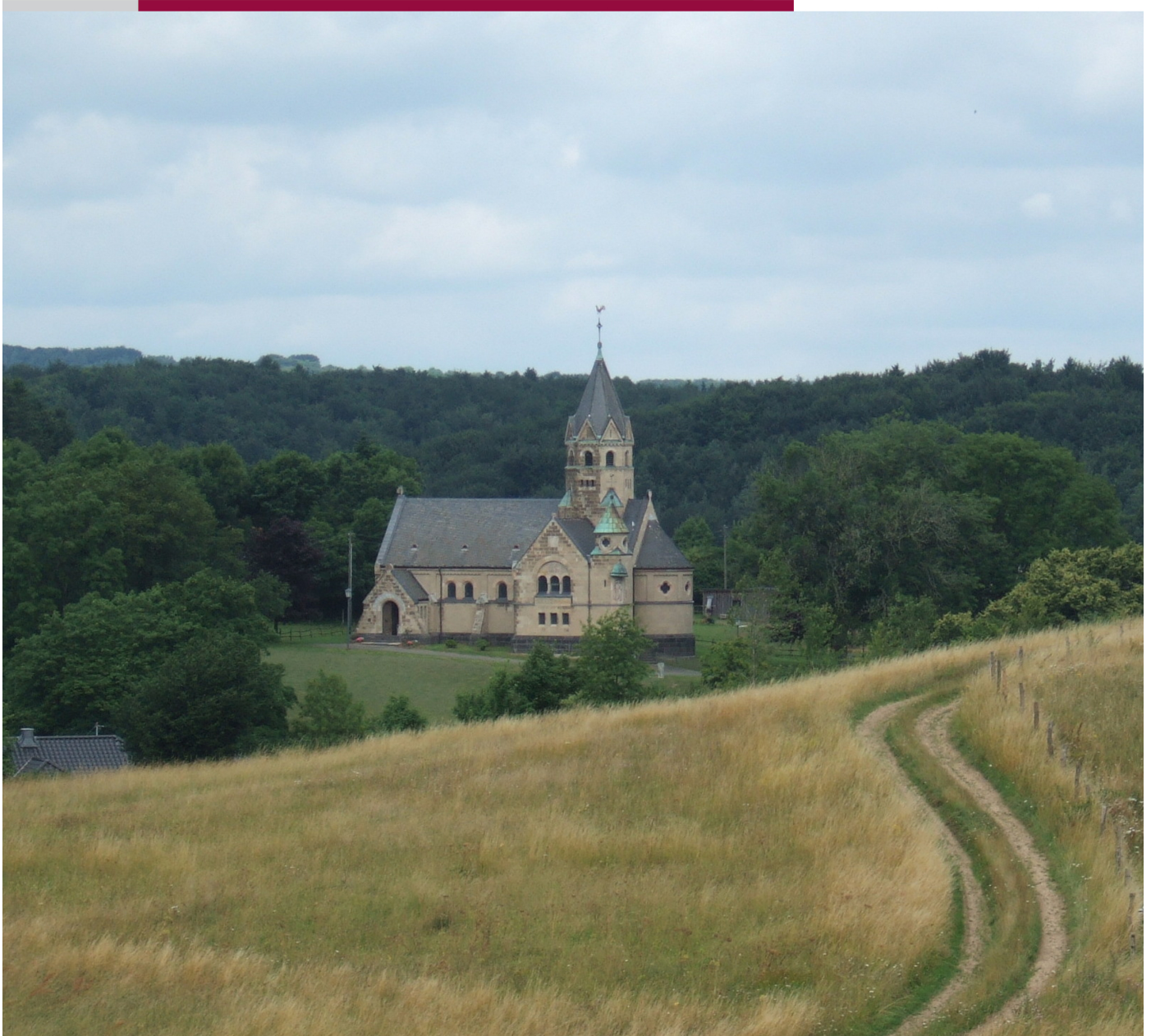
Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Vulkaneifel



Denkmalverzeichnis Kreis Vulkaneifel

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist die im Auftrag des Kulturministeriums 1998 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ im damaligen Landkreis Daun.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. wurden eingearbeitet.

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten sind durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

Innerhalb des Landkreises wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden.

Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten archäologischen Fundstellen sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Hinweis

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

Arbach

Kath. Kirche Wiesenweg

um 1952 wiederaufgebauter Saalbau, im Kern evtl. Teile des Vorgängers von 1766

Hauptstraße 5

Wohnteil eines Fachwerk-Quereinhauses, tlw. verschiefert, angeblich 1766

Hauptstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1900

Gemarkung

Wegekreuz südwestlich der Ortslage, an der Gemarkungsgrenze zu Retterath

Balkenkreuz, bez. 1839

Basberg

Kath. Ferialkirche St. Eligius Lissendorfer Straße 3

kleiner klassizistischer Saalbau, 1846

Am Katzenberg 7

Streckhof, 19. Jh.

Aueler Straße 5/7

Wohnhaus einer ehem. Hofanlage, wohl Mitte 18. Jh., Anfang 20. Jh. vergrößert

Oberbettinger Straße 4

stattliche Hofanlage mit mehreren, um einen Hof gruppierten Gebäuden

Gemarkung

Wegekreuz nördlich der Ortslage, an einem Feldweg

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1693, neues Abschlusskreuz

Beinhausen

Bergstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Bereborn

Kath. Kirche Dorfstraße 11

zweiachsiger Saalbau, bez. 1777

Berenbach

Kath. Kirche Bergfrieden 16

Saalbau, Basalt, 1933/40

Gemarkung

Furthermühle südlich der Ortslage am Ueßbach

offenbar historischer Bestand, weiträumig abgesperrt

Berlingen

Kath. Kirche St. Quirinus Mühlenstraße 10

Saalbau, Basaltstein, 1883

In der Ramm 2

sechssachsiges Wohnhaus einer Hofanlage, integriertes Backhaus/Altenteil, bez. 1808

Berndorf

Ehem. kath. Pfarrkirche St. Peter Kiefernstraße 4

heute Friedhofskapelle, kleiner Saalbau, 1513-15, Westturm 1545; Kirchhof mit Umfassungsmauer;
Kriegerdenkmal 1914/18;
14 Kreuzwegstationen, 1898

Kath. Pfarrkirche St. Peter Kirchstraße 1

Saalbau, expressionistischer Einfluss, 1927

Beulerstraße 10

kleines Unterstallhaus, Backofenvorbau, bez. 1875

Beulerstraße 14

Wohnhaus, angeblich 1892

Hillesheimer Straße 20

Quereinhaus, bez. 1866, Backofenvorbau

Kirchstraße 4

ehem. Schule oder Pfarrhaus (?); fünfschiger Massivbau, Mitte oder 2. Hälfte 19. Jh.

Pastor-Fuhrmann-Straße 17

stattliches Quereinhaus, Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Nischenkreuz südlich der Ortslage

sog. Ablasskreuz, Sandstein, wohl noch 16. Jh.

Betteldorf

Kath. Filialkirche St. Apollonia Auf dem Höfchen 2

Saalbau, 18. Jh., um 1895 und nach 1945 erweitert

Hauptstraße 20

Putzbau, angeblich 1799

Hauptstraße/ Ecke Auf dem Höfchen

Kriegerdenkmal 1914/18, Pfeiler mit Erzengel Michael

Birgel

Kath. Filialkirche St. Hubertus Hauptstraße

Saalbau, frühes 16. Jh.

Bahnhofstraße 12

Quereinhaus, bez. 1882

Dorfstraße 1

Winkelhof; Wohnhaus, bez. 1808, jüngere Wirtschaftsgebäude, altes Hopfplaster

Birresborn

Kath. Kirche St. Nikolaus (an) Kopper Straße 2

klassizistischer Ostturm, 1828;
Kriegerdenkmal, 1866, 1870/71, 1914/18, Pfeiler mit Erzengel Michael auf reliefiertem Sockel

Bahnhofstraße 10

klassizistisches Wohnhaus, bez. 1849

Bahnhofstraße 14

Wohnhaus, bez. 1899

Fischbachstraße 6

Hofanlage, 19. Jh.; Wohnhaus mit Kniestock, ehem. Altenteil/Backhaus, etwas jünger (?), langgestrecktes Wirtschaftsgebäude

Fischbachstraße 16

Putzbau, tlw. verkleidet, Backofenvorbau

Gerolsteiner Straße 21

Quereinhaus, bez. 1873

Grabenstraße 3

Wohnhaus, bez. 1846

Mürtenbacher Straße/ Ecke Grabenstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1684

Salmer Straße (am südöstlichen Ortsausgang)

Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Quellpavillon Lindenquelle nördlich der Ortslage an der Straße nach Lissingen

angeblich 1834

Rheinische Basalt- u. Lavawerke: Werk Birresborn nördlich des Ortes, westlich der L 24

Wegekreuz nordwestlich des Ortes, nahe der K 77

altertümliches Balkenkreuz

Bleckhausen

Kath. Ferialkirche St. Antonius Hauptstraße 19

Saalbau, 1787, 1846 verlängert, Turm- und Seitenanbauten nach 1945

Alte Poststraße 4

Quereinhaus, angeblich 1870

(gegenüber) Brunnenstraße 2a

Brunnenhaus, wohl 19. Jh.

Brunnenstraße 5a

ehem. Schule, Krüppelwalmdachbau, tlw. verschiefert, angeblich 1843

Brunnenstraße 12

Quereinhaus, bez. 1818, Hopfplasterung

Brunnenstraße/ Ecke Alte Poststraße

Brunnenhaus, wohl 19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Auf der Held

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1810

Gemarkung

Bleckhausener Mühle südwestlich der Ortslage an der Kleinen Kyll

Getreidemühle, 1799

Bodenbach

Kath. Kirche Kirchstraße 4

klassizistischer Saalbau, bez. 1829, 1950 erweitert und erhöht;
Balkenkreuz, Mitte 18. Jh.

Hauptstraße (gegenüber der Abzweigung Schulstraße)

Wegekreuz, Sockelkreuz, Basalt, bez. 1803

Gemarkung

Stationenweg Sieben Schmerzen Mariä südlich der Ortslage an der Straße nach Bongard

Stationen in Form von Heiligenhäuschen, 1816 gestiftet, 1916 erneuert

Bongard

Kath. Kirche St. Agatha Blankenheimer Straße

neubarocker Bruchsteinsaal;
Gesamtanlage mit von Bruchsteinmauer umfriedetem Kirchhof

Blankenheimer Straße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte oder Mitte 19. Jh.

Blankenheimer Straße 21

Streckhof, Fachwerk, 18. Jh.

Blankenheimer Straße 26

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, im Kern wohl 18. Jh. oder älter

Blankenheimer Straße 30

weitläufige Hofanlage; ehem. Wohnhaus, verputzter Fachwerkbau, tlw. massiv; heutiges Wohnhaus sechssachsiger Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh.; Backhaus, weitere Wirtschaftsgebäude

Borler

Kath. Fialkirche St. Leonhard Hauptstraße 3

Saalbau, 1752/53;
vor der Kirche Schaftkreuz, bez. 1790; Kriegerdenkmal 1914/18, hohe Stele

Bachgasse 3

kleines Fachwerkhaus, tlw. verputzt

Hauptstraße 1

Fachwerkhaus, 18./19. Jh., Kniestock im 20. Jh. erhöht

Hauptstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.

Kapellenweg 3

Krüppelwalmdachbau, angeblich 1825

Gemarkung

Sog. Borler Kapelle südwestlich der Ortslage auf dem Heyerberg

Saalbau, 1874/75; um die Kapelle 13 Kreuzwegstationen, angeblich 1878;
am Weg von der K 86 zur Kapelle sechs kleine Basaltkreuze, bez. 1761, 1756, 1699, 1779, 1699, 1788

Boxberg

Kath. Fialkirche St. Katharina Kirchstraße 12

zweiachsiger Saalbau, im Kern mittelalterlich, 1718 verändert

Kirchstraße 2

Streckhof, bez. 1865

Brockscheid

Kath. Pfarrkirche St. Ursula Am Kirchplatz 5

mittelalterlicher Chorturm, im 18. Jh. erhöht, Zeltdach 1843;
auf dem Friedhof Schaftkreuz, Sandstein, 18. Jh.

Glockenstraße 39

stattliches Quereinhaus, angeblich bez. 1816

Gemarkung

Burg Freudenstein westlich der Ortslage oberhalb der Lieser (Denkmalzone)

Mauerreste der mittelalterlichen, wohl schon in der 1. Hälfte des 14. Jh. zerstörten Burganlage

Brücktal

Kath. Fialkirche Kapellenweg

zweiachsiger Saalbau, bez. 1733;
Schaftkreuz, Basalt, bez. 1733

Hauptstraße/ Ecke Kirsbacher Straße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, Mitte 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz westlich der Ortslage an der Straße nach Welcherath

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1728

Darscheid

Bahnhofstraße 14

ehem. Bahnhof, Typenbau, angeblich 1906

Daun

Burg Daun Burgfriedstraße 20, 26, 26a, 27, 28, 30; Waldenhof 1, 2 (Denkmalzone)

Reste der Umfassungsmauern der wohl hochmittelalterlichen, 1689 zerstörten Burganlage; im nördlichen Abschnitt ehem. kurtrierisches Amtshaus, 1712 (Nr. 28), im Osten Krüppelwalmdachscheune, bez. 1740, ehem. Burgmannenhäuser, sog. Waldenhof (Nr. 9, Burghaus der Mohr von Wald), ehem. Hof Rademacher (Nr. 26, 26a, 27)

Ev. Kirche Burgfriedstraße

neugotischer Bau, 1865-67

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus Wirichstraße

Westturm und Krypta der romanischen, gotisch veränderten Basilika, Mitte 13. Jh., in Neubau eingefügt, 1946-49, Architekt Willy Weyres

Bahnhofstraße

ehem. Bahnhof, Krüppelwalmdachbau, gegen 1895, Erweiterung mit Walmdach- und Verbindungsbau, um 1909

Bitburger Straße ehem. ev. Friedhof (Denkmalzone)

rechteckiges, von einer Hecke umfriedetes Areal, tlw. recht aufwendige Grabdenkmäler 19. Jh., so das neugotische Grabdenkmal für den 1865 verstorbenen Landrat Dr. Aschenborn, alter Baumbestand

Borngasse 11/12

schlichtes, traufständiges Doppelhaus, verputzter Massivbau mit Satteldach

Burgfriedstraße 1

Putzbau, 16. Jh., Eingang barock überformt

Burgfriedstraße 25

ehem. Bürgermeisterei, siebenachsiger klassizistischer Mansarddachbau, 2. Hälfte 19. Jh.

Burgfriedstraße 26, 26a, 27

ehem. Burgmannenhaus Rodemacher, 16. und 18. Jh.

Leopoldstraße 9

ehem. Landratsamt, siebenachsiger klassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1830/31

(bei) Leopoldstraße 14

sog. Kampbüchelskreuz, spätbarockes Schaftkreuz, wohl um 1825

Leopoldstraße 29

Verwaltungsgebäude; barockisierender Mansarddachbau, Anfang 20. Jh.

Leopoldstraße 34

ehem. Schul- oder Verwaltungsgebäude; Walmdachbau, um 1910/20

Leopoldstraße/ Ecke Gartenstraße

ehem. Kaiserbrunnen, 1911, nach 2. Weltkrieg Kriegerdenkmal

Maria-Hilf-Straße 16

ehem. Erholungsheim der Kaufhauskette Tietz; drei durch Laubengänge verbundene, eingeschossige Holzbauten, 1910; s. auch Philosophenweg 1

Mehrener Straße (am östlichen Stadtausgang)

fünfbogiges Eisenbahnviadukt, gegen 1909

Philosophenweg 1

eingeschossiges Holzhaus, um 1910

Waldenhof 1

ehem. Burgmannenhaus Waldenhof, spätmittelalterlicher Baukörper, 1725 erneuert

Wirichstraße 16

ehem. Amtsgericht, traufständiger Putzbau, 1860

Gemarkung

Kriegerdenkmal südlich oberhalb der Ortslage im Wald

1870/71

Daun - Boverath

Kath. Fialkirche St. Johannes Boverather Straße

einachsiger Saalbau, 18. Jh.

Daun - Gemünden

Kath. Fialkirche St. Donatus Lieserstraße

zweiachsiger Saalbau, bez. 1731

Mühlenweg 9

sog. Holzermühle, Fachwerkhaus

Gemarkung

Denkmal östlich der Ortslage oberhalb des Gemündener Maares

gusseiserne Porträt- und Gedenktafel, 1847

Kriegerdenkmal östlich der Ortslage oberhalb des Gemündener Maares

1914/18

Daun - Neunkirchen

Kath. Pfarrkirche St. Anna Am Kirchberg

Neubau von 1823 mit Resten des Vorgängers, um 1780, 1913, verlängert;
Gesamtanlage mit umfriedetem, tlw. terrassiertem ehem. Kirchhof

Am Kirchberg 16

Pfarrhaus, siebenachsiger Putzbau, im 20. Jh. tlw. stark verändert

Am Kirchberg 18

Quereinhaus, tlw. Basaltmauerwerk, bez. 1898

Drosselgasse 1

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, Backofenvorbau, 18. Jh.

Fasanenweg 2

kleines Wohnhaus, wohl tlw. Fachwerk, bez. 1889

Neunkirchener Straße 16

Wohnhaus, bez. 1850

Neunkirchener Straße 18

Wohnhaus, bez. 1831

Neunkirchener Straße 36

eingeschossiges Quereinhaus (?), bez. 1896 oder 1898

Neunkirchener Straße 37

ehem. Manderscheider Gerichtsgebäude; Putzbau mit Wohn- und Wirtschaftsteil, 1636

Starenweg 2

ehem. Manderscheider Gerichtsgebäude; Putzbau mit Wohn- und Wirtschaftsteil, 1636

Gemarkung

Burg Freudenkoppe südwestlich des Ortes

quadratischer Bruchsteinturm der um 1340 errichteten Burganlage, Ruine eines Burghauses, wohl 15. Jh.

Daun - Pützborn

Kath. Filialkirche St. Hubertus Rehwinkel 2

vierachsiger Saalbau, 1788

Rehwinkel 10

Wohnteil eines Fachwerk-Quereinhauses, tlw. massiv bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Daun - Rengen

Kath. Filialkirche St. Agatha Lilienweg 6

neugotischer Saalbau, 1903;
Kriegerdenkmal 1914/18

Lilienweg 1

Wohnhaus, bez. 1833

Rengener Straße 7

ehem. Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.

Daun - Steinborn

Kath. Filialkirche St. Lambertus Steinborner Straße 33

zweischiffiger Bau, Mischformen Spätromanik/Frühgotik, im Kern Mitte 13. Jh.

Dreibrückenweg/ Ecke Zum Asseberg

Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, 18./19. Jh.

Steinborner Straße 14

Wohnhaus, bez. 1837, Stallscheune, Basalt, 19. Jh., tlw. gepflasterter Hof; Gesamtanlage

(vor) Steinborner Straße 23

Wegekreuz, Sockelkreuz, Sandstein, bez. 1763

Steinborner Straße 28

Wohnhaus, 19. Jh.

Steinborner Straße 36

ehem. Schule, eingeschossiger Putzbau, um 1900

(bei) Steinborner Straße 36

Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, wohl 18. Jh.

Steinborner Straße 37

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, angeblich 1730

Daun - Waldkönigen

Kath. Filialkirche St. Luzia Eichenweg 4

kleiner romanisierender Bruchsteinsaal, 2. Hälfte 19. Jh.

Ahorn-gasse 14

Wohnhaus bzw. Hofanlage, bez. 1840, tlw. stark verändert

Gemarkung

Wegekapelle südwestlich der Ortslage an der Straße nach Steinborn

Basaltquaderbau, Ende 19. Jh.

Daun - Weiersbach

Kath. Filialkirche St. Franz Xaver Kapellenstraße 10

kleiner Saalbau, 1738

Kapellenstraße 8

Streckhof, frühes 19. Jh.?

Gemarkung

Mühle südöstlich der Ortslage an der Lieser

Demerath

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Talstraße 2

Saalbau, im Kern 18. Jh., 1803 erweitert, Ostturm 1827;
Bildstock, bez. 1775

Gartenweg 1

ehem. Backhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau, angeblich 1880

Talstraße 7

Streckhof, zweigeschossiger Massivbau, 19. Jh.

Talstraße 10

Wohnhaus eines ehem. Fachwerk-Streckhofs, tlw. massiv, 18. Jh.

Talstraße 21

zum Winkelhof erweitertes Fachwerk-Quereinhaus, tlw. verputzt

Ulmener Straße 2

Fachwerkhaus eines Winkelhofs, tlw. massiv bzw. verputzt

Densborn

ehem. Wasserburg Burgstraße (Denkmalzone)

Teile der spätmittelalterlichen Ringmauer mit Rundturm; Grundmauern älterer Wohnbauten; heutiges Wohnhaus, Ende 16. Jh., im 18. Jh. überformt

Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena Kirchstraße 1

gotischer Chor und Turm;
Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1633; ehem. Grabkreuz (?), evtl. noch 17. Jh.

Bahnhofstraße 2/4

Bahnhof der Eifelbahn, Stationsgebäude und separates Nebengebäude, um 1870

Bitburger Straße/ Ecke Mürlenbacher Straße

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1639

(bei) Hauptstraße 9

Wegekreuz, barockes Schaftkreuz, bez. 1795 (?)

Meisburger Straße 24

barocker Putzbau, um 1800, alte Bruchsteinmauer

Meisburger Straße/ Ecke Kirchstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1633

Mürlenbacher Straße 1

Quereinhaus, Mitte oder 2. Hälfte 19. Jh., altes Hopfpflaster

Gemarkung

Kreuzigungsbildstock östlich der Ortslage beim Lindenhof

bez. 1645

Wegekreuz südöstlich der Ortslage an einem Feldweg zum Kleinen Noll

Nischenkreuz, bez. 1609 und 1876, umgearbeitet 1935

Wegekreuz nördlich der Ortslage am Ufer der Kyll

Schaftkreuz, bez. 1736

Deudesfeld

Kath. Pfarrkirche St. Simon und Juda Hauptstraße 14

neugotischer Saalbau, 1880

Birkenstraße/ Ecke Hauptstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1650

(bei) Hauptstraße 1

Heiligenhäuschen, Sandstein

Hauptstraße 29

Streckhof, bez. 1914

Manderscheider Straße 2

Quereinhaus, angeblich 1880

Meisburger Straße/ Ecke Gartenstraße

Wegekreuz, ehem. Altaraufsatz?

Waldweg (gegenüber dem Friedhof)

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, 18. oder frühes 19. Jh.

Gemarkung

Mausemühle nordwestlich der Ortslage an der Salm

Deudesfeld - Desserath

Hauptstraße 3

Quereinhaus, angeblich 1901

Gemarkung

Turnermühle südlich von Desserath an der Salm

siebenachsiges Wohnhaus, wohl 2. Hälfte 19. Jh., Stallscheune

Wegekreuz nördlich der Ortslage an einem Wirtschaftsweg

Dockweiler

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Pfarrer-Hubert-Schmitz-Straße 5

urspr. wohl Saalbau, 11. Jh., gegen Ende 12. Jh. zur Basilika erweitert, romanisierender Turm sowie Langhauserweiterung 1903/04, Architekt L. von Fisenne, Gelsenkirchen

Dauner Straße 21

ehem. Bahnhof, Typenbau, Anfang 20. Jh.

Gerolsteiner Straße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Gerolsteiner Straße 5

Quereinhaus, klassizistische Motive, bez. 1856

Hauptstraße 24

Putzbau (ehem. Pfarrhaus?), wohl Mitte 19. Jh.

Dohm-Lammersdorf - Dohm

Kath. Fialkirche St. Remigius Hauptstraße 3

Saalbau, 18. Jh., Turm, tlw. romanisch, obere Teile 1862;
Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1846; ca. 15 Grabkreuze, 17.-19. Jh.

Hauptstraße

Reste einer Burgstätte

Hauptstraße/ Ecke Tannenweg

Wegekreuz, Nischenkreuz, 16. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz unmittelbar nördlich der Ortslage an der Straße nach Hillesheim

Schaftkreuz, bez. 1777

Wegekreuz südwestlich der Ortslage an der Straße nach Gerolstein

barockes Schaftkreuz, Sandstein, 2. Hälfte 18. oder Anfang 19. Jh.

Dohm-Lammersdorf - Lammersdorf

Kath. Fialkirche St. Lukas Kapellenweg

spätmittelalterlicher Chorturm, einachsiger Saal, 1795

Drees

Kath. Fialkirche St. Antonius und Bernhard Kapellenweg 2

Chor, 17. Jh., zweiachsiger Saal, spätes 18. Jh.

(zu) Hauptstraße 5

Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. massiv, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Wegekapelle südwestlich der Ortslage an der Straße nach Welcherath

Putzbau, wohl 18. Jh.; Nischenkreuz, Basalt, bez. 16[.]5 (?)

Wegekreuz südöstlich der Ortslage an der Straße nach Nitz

Nischenkreuz, Basalt, bez. 1646

Dreis-Brück - Brück

Kath. Fialkirche St. Apollinaris Hauptstraße 47

dreiachsiger Saalbau, 1878/82, wohl nach 1945 erweitert; Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1798

Heyrother Straße 9

ehem. Schule, Mansardwalmdachbau, Reformarchitektur, um 1920/30

Im Höfchen 4a

kleines Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, angeblich 1850

Gemarkung

Wegekappelle südwestlich der Ortslage an der Straße nach Dreis

Putzbau, 18./19. Jh.

Dreis-Brück - Dreis

Kath. Filialkirche St. Quirinius Hillesheimer Straße 9

zweiachsiger Saalbau, bez. 1823

Am Ahbach 7

Streckhof, 19. Jh., Bruchstein-Stallscheune

Breite Straße 10

ehem. Forsthaus (?); kleiner Winkelhof, Reformarchitektur, um 1920/30

Brunnenstraße 5

dreiachsiges Wohnhaus, evtl. noch Mitte 18. Jh.

Dockweilerstraße 4

Wohnhaus, 17. oder 1. Hälfte 18. Jh., 1894 tlw. überformt, Hoftor bez. 1777

(bei) Dockweilerstraße 11

Heiligenhäuschen, barock, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh.

Hillesheimer Straße 2

barockes Wohnhaus, bez. 1791, Hoftor bez. 1772

Hillesheimer Straße 4

Krüppelwalmdachbau, wohl um 1880

Hillesheimer Straße 5

Wohnhaus oder Winkelhof

Hillesheimer Straße 8/10

ehem. Schule, mehrphasiger Bau, angeblich 1837, links wohl zweiachsig erweitert, rechts fünfachsig erweitert, wohl Anfang 20. Jh.

Hillesheimer Straße 34

Wohnhaus, bez. 1860, Scheune 18. Jh.

Kelberger Straße 4

Krüppelwalmdachbau, um 1800

Ringstraße 1

sog. Dreiser Burg, dreigeschossiges Giebelhaus, runder Treppenturm, 1597

Ringstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1741

Duppach

Kath. Pfarrkirche St. Hubertus Hauptstraße 36

barockisierende Basilika, 1923-26

Auf dem langen Garten 1

ehem. Pfarrhof, barockes Wohnhaus, angeblich 1743, heutiges Erscheinungsbild jünger; Wirtschaftsgebäude 19. Jh., Mauer

Hauptstraße

Chor der ehem. kath. Pfarrkirche St. Hubertus, heute Friedhofskapelle, spätgotisch, 1551

Hauptstraße 25

Quereinhaus, bez. 1876, altes Hopfplaster

Gemarkung

Weiermühle 11/13

stattliches Wohnhaus, bez. 1815

Wegekreuz nördlich der Ortslage an der Straße nach Steffeln

Sockelkreuz, Sandstein, 19. Jh.

Ellscheid

Kath. Filialkirche St. Antonius Hauptstraße 38

vierachsiger Saalbau, bez. 1772, Westturm 1811

Hauptstraße 36

Quereinhaus, verputzt, wohl tlw. Fachwerk

Gemarkung

Wegekreuz nordwestlich der Ortslage im Wald

Esch

Kath. Pfarrkirche St. Medardus Kirchstraße

Westturm, 12. oder 13. Jh., spätgotisches Langhaus, Chor und Querhaus 1911; Gesamtanlage mit Kirchhof, tlw. mit älteren Gräbern, und Pfarrhaus (Hauptstraße 62)

Hauptstraße 33

ehem. Schule, repräsentativer Mansarddachbau, Treppenturm, Reformarchitektur, bez. 1913

Hauptstraße 34

Wohnhaus

Hauptstraße 62

Pfarrhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau, bez. 1775

Hauptstraße/ Ecke Jünkerather Straße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, Datierung ?

Hauptstraße/ Ecke Kapellenstraße

Wegekapelle, Putzbau, angeblich 1870; Schaftkreuz, bez. 1720

Im Ecken 2

eingeschossiges Quereinhaus, wohl spätes 18. Jh., altes Hopfplaster

(an) Jünkerather Straße 2

Sandsteineinfassung eines Hauseingangs, wohl Mitte 18. Jh.

Gemarkung

Eschermühle

Leuteratherhof

Wegekreuz westlich der Ortslage auf einem Hügel nahe der Straße nach Jünkerath

Schaftkreuz, Sandstein, wohl 18. Jh.

Feusdorf

Escher Straße

auf dem Friedhof: Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, Ende 18. Jh.

Escher Straße 16

ehem. Schule, Putzbau, tlw. verschiefert, 2. Hälfte 19. Jh.

(in) Kirchstraße 1

kath. St. Servatius Kapelle (Neubau 1968), im Chor offenbar Reste des spät- oder nachgotischen Vorgängerbaus

Gefell

Kath. Ferialkirche St. Barbara Dorfstraße 8

kleiner Saalbau, bez. 1850

Gelenberg

Kath. Ferialkirche Kirchstraße 1

zweiachsiger Saalbau, 1848

Gerolstein

Burgruine Gerolstein (Löwenburg) Bergstraße (Denkmalzone)

von Gerhard IV. von Blankenheim in der 1. Hälfte des 14. Jh. gegründete, 1691 zerstörte Burg; erhalten Schildmauer in der Vorburg, Reste von Wohngebäuden in der Hauptburg

Ev. Erlöserkirche Sarresdorfer Straße 17

kreuzförmiger Zentralbau nach italo-byzantinischen Vorbildern, 1911-13; Gesamtanlage mit Baumbestand und bauzeitlicher Einfriedung, Pfarrhaus (Sarresdorfer Straße 15 a), ehem. Gemeindehaus (?), Sarresdorfer Straße 19 a): klassizistischer Walmdachbau

Kath. Pfarrkirche St. Anna Burgstraße 16

Saalbau 1811, 1884 und 1948 erweitert;

Gesamtanlage mit Pfarrhaus, wohl um 1800

Stadtbefestigung Am Stadtturm 1, Hauptstraße 41, 75, Mühlenstraße 19

Abschnitt der Stadtmauer des 14. Jh. zwischen einem halbrund vorspringenden Turm (in Hauptstraße 91) und einem massigen Turm (Am Stadtturm 1), ein weiterer Stadtmauerabschnitt mit Resten eines Tores (an Mühlenstraße 19) sowie ein weiterer pfeilerförmiger Stadtmauerrest (an Hauptstraße 65)

Am Stadtturm 1

ehem. Stadtmauerturm an der ehem. Nordostecke der Stadtbefestigung

Bahnhofstraße 4

neugotischer Bahnhof, 1870, nach dem 2. Weltkrieg erweitert

Graf-Karl-Ferdinand-Straße

sog. Burgkreuz, Nischenkreuz, wohl 16./17. Jh.

Hauptstraße 1

städtliches Wohnhaus, angeblich 1902

(bei) Hauptstraße 40

Heiligenhäuschen, barock, Sandstein, bez. 1771 und 1784

(an) Hauptstraße 65

Stadtmauerrest in Form eines Pfeilers im Bereich des ehem. westlichen Stadtttores

Hauptstraße 72

dreigeschossiger barocker Putzbau, Treppenturm, bez. 1710

(bei) Hauptstraße 72

Kreuzabnahmegruppe, Sandstein, angeblich 1838

Hauptstraße 81

Wohnhaus, bez. 1903, im Kern älter, rückwärtig spätgotischer Eingang

Hauptstraße 83

Wohnhaus, bez. 1747 und 1822

(in) Hauptstraße 91

halbrund vorspringender, mehrgeschossiger Stadtmauerturm an der Ostseite der Stadtbefestigung

Hauptstraße 102

Wohn- und Gasthaus; Krüppelwalmdachbau, Zeitstellung unklar

Heiligensteinstraße 5/7

Doppelwohnhaus; Krüppelwalmdachbau, Lavasteinfassade, um 1900

Kyllweg

Kriegerdenkmal 1914/18, rechteckiger Pfeiler, Soldat

Lindenstraße 6

ehem. Bahnbetriebsgebäude; repräsentativer Bruchsteinbau, angeblich 1890

Lindenstraße 43a

Putzbau mit Eckturm in Sichtfachwerk; Direktorenvilla (?) der 1882 gegründeten ehem. Drahtwarenfabrik Oos

(an) Mühlenstraße 19

Stadtmauerabschnitt mit Resten eines Tores an der ehem. Nordseite der Stadtbefestigung

Mühlenstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Saaresdorfer Straße/ Am Auberg Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

auf dem Areal des allg. Friedhofs 1892 eröffneter jüdischer Friedhof, rund 15 Grabsteine, ältester erhaltener Grabstein 1896

Sarresdorfer Straße

ehem. römische Villa Sarabodis, Reste des römischen Gutshofes zu Sarresdorf, 762 von Pippin der Abtei Prüm geschenkt, seit 1913 "Museum Sarabodis"

Sarresdorfer Straße

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1870/71; Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1645, neugotisches Abschlusskreuz, um 1910

Sarresdorfer Straße 15a

ev. Pfarrhaus

Sarresdorfer Straße 19a

ev. Gemeindehaus (?)

Sarresdorfer Straße 26

ehem. Pfarrhaus (jetzt Kreisheimatmuseum), Renaissancebau, um 1550; barockes Schaftkreuz, Rotsandstein, 2. Hälfte 18. Jh.

Unter den Dolomiten 6

Forstamt, Krüppelwalmdachbau, Reformarchitektur, Nebengebäude Fachwerk, tlw. massiv, um 1920

Zur Büschkapelle

beim Ehrenfriedhof Kriegerdenkmal der Feldzüge 1848, 1864, 1866, 1870/71; Postament, Obelisk und Kreuz

Gemarkung

Büschkapelle südöstlich der Stadt im Wald

neugotische Kapelle, Bruchstein, 1904

Sog. Fruhnertskreuz nördlich des Ortes am Rande des Stadtwalds

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1796 (1726?)

Gerolstein - Bewingen

Kath. Filialkirche St. Brictius Bewinger Straße

spätgotischer Chor, gotisierendes Schiff, 17. Jh.

Bewinger Straße 28

Streckhof, bez. 1914, altes Hopfplaster

Gerolstein - Büscheich

Kath. Filialkirche St. Johannes Baptista Büscheicher Straße

Saalbau, angeblich 1670, Westportal 19. Jh., wohl nach 1945 erweitert

Niedereicher Straße 6

ehem. Schule; eingeschossiger Putzbau, angeblich 1906

Zur Dietzenley 2

Wohnhaus, bez. 1787

Zur Dietzenley 3

Quereinhaus, bez. 1876

Gemarkung

Niedereich 18

Wohnhaus mit mächtigem Schornstein, bez. 1804

Sog. Davitskreuz nordwestlich der Ortslage im Wald

barockes Schaftkreuz, bez. 1764

Gerolstein - Gees

Kath. Filialkirche St. Nikolaus Kirchstraße

Bruchsteinsaal, 1904, ehem. Chorturm;
südlich barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1819

(zu) Am Bungert 1

Backhaus, eingeschossig, bez. 1807

Geeser Straße 29

Winkelhof, bez. 1860

Geeser Straße 31

spätbarocker Putzbau, um 1800

Geeser Straße 40

dreiachsiger Putzbau, bez. 1809 (?)

Geeser Straße 48

Wohnhaus einer ehem. Hofanlage, bez. ?

Geeser Straße 63

Quereinhaus, spätes 18. Jh., tlw. altes Hopfplaster

Gemarkung

Sog. Jardin-Kreuz nordwestlich der Ortslage an einem Feldweg

barockes Schaftkreuz, bez. 1768

Gerolstein - Hinterhausen

Kath. Filialkirche St. Lambert Hinterhausener Straße 14

zweiachsiger Saalbau, 1867

Ortskern Hinterhausener Straße 13, 15, 20, 20A, 21, 23, 25, 27, 29, 35, 37, 43 (Denkmalzone)

alter Ortskern mit kath. Filialkapelle und Hofanlagen an ringförmiger Straße, 19. Jh.; kennzeichnendes Ortsbild und kennzeichnender Ortsgrundriss

Hinterhausener Straße 8

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1864, Wirtschaftsgebäude

Gerolstein - Lissingen

Burg Lissingen Burgstraße/ Klosterstraße (Denkmalzone)

stattliche Baugruppe an der Kyll bestehend aus Unter- und Oberburg, der mittelalterliche Bau im 14.-17. Jh. stetig erweitert, anstelle der Ringmauer heute Wirtschaftsgebäude, zwischen Ober- und Unterburg viergeschossiger Turm aus dem 14. Jh., Außentor an der Südwestecke der Oberburg dat. 1624, in der Unterburg Wohnbau mit gotischem Kern;
Park mit Gartenhäuschen von 1793; Gesamtanlage mit Klosterstraße 1: Streckhof, 2. Hälfte 19. Jh.; Klosterstraße 3: wohl ehem. Rentamt, barocker Mansardwalmdachbau

Kath. Fialkirche St. Margaretha Dahlienweg

fünfsachsiger Saalbau, bez. 1932

Gerolstein - Michelbach

Kath. Fialkirche St. Stephan Michelbacher Straße 9

dreiachsiger Saalbau, bez. 1781

(bei) Birresborner Straße 22

Wegekreuz, Nischenkreuz, 1. Hälfte 17. Jh.

Michelbacher Straße 2

dreiachsiges Wohnhaus (angeblich ehem. Vikariat), 18. Jh.

Michelbacher Straße 17

Wohnhaus, bez. 1872, Backofenvorbau

Gerolstein - Müllenborn

Kath. Fialkirche St. Antonius Müllenborner Straße 39

zweiachsiger Saalbau, 1682

Amselweg 9

ehem. Bahnhof der Strecke Gerolstein-Pronsfeld, Bruchsteinbau, angeblich 1883

Fricksbachstraße/ Ecke Auf der Held

Wegekreuz, Balkenkreuz, bez. 1794

Müllenborner Straße 32

repräsentativer Krüppelwalmdachbau, bez. 1820

Müllenborner Straße 34

sechssachsiges klassizistisches Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

Müllenborner Straße 36

stattlicher barocker Mansarddachbau, angeblich 1804

Müllenborner Straße 38

barocke Wohnhaushälfte, bez. 1786

(bei) Müllenborner Straße 73

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1778

Müllenborner Straße 89/91

kleine Hofanlage; barockes Wohnhaus, bez. 1777, Stallscheune mit Turm und Treppengiebel, angeblich 1482/1550

Müllenborner Straße 103

Wohnhaus einer Hofanlage, im 19. Jh. überformt

Müllenborner Straße 107

Mühlen-Hofanlage

Müllenborner Straße/ Ecke Amselweg

Wegekreuz, neugotisch, bez. 1914

Gerolstein - Oos

Kath. Ferialkirche St. Rochus Ooser Straße 18

zweischiffiger neuromanischer Bau, 1906/07, romanischer Westturm

Gemarkung

Wegekreuz westlich der Ortslage an der Straße nach Büdesheim

Kreuzigungsbildstock, bez. 1619

Gerolstein - Roth

Kath. Pfarrkirche St. Antonius An der Kirche 7

großer, neugotischer Saalbau, 1892;
Schaftkreuz, Sandstein, bez. 168[.]

An der Kirche 4

Quereinhaus, bez. 1774, Backofenvorbau

An der Kirche 12

ehem. Pfarrhof, Basaltsteinbau, wohl 2. Hälfte 19. Jh., Wirtschaftsgebäude, Hoffläche

(gegenüber) Rother Straße 40

Wegekreuz, Schaftkreuz, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Gillenfeld

Kath. Pfarrkirche St. Andreas Am Kirchberg 4

neugotischer Basaltbruchsteinbau, 1898/99;
Friedhof: eklektizistisches Grabmal Fam. Maas, nach 1863; vier ehem. Wegekreuze, 18. und 1. Hälfte 19. Jh.

Am Kirchberg

Turm der ehem. Pfarrkirche St. Andreas (heute Kriegergedächtniskapelle), im Kern mittelalterlicher Turm der 1729 errichteten, Ende des 19. Jh. abgebrochenen Kirche

Auf dem Hof

Heiligenhäuschen, Sandstein, 1696 (?)

Bahnhofstraße 1

ehem. Bahnhof, Typenbau, Krüppelwalmdach, Güterschuppen, erbaut 1907-09

Bahnhofstraße 3

eingeschossiger Putzbau

Friedhofsweg 2

kleine Villa in schlichtem Heimststil, 1910

Holzmaarstraße 26

ehem. Quereinhaus, 1880

Pulvermaarstraße 2

ehem. Verwaltungsbau oder Schule (?); spätklassizistischer Putzbau

Pulvermaarstraße 7

stattlicher Mansardwalmdachbau, um 1800, Ladeneinbau um 1900

(zu) Pulvermaarstraße 23

ehem. Schmiede (?); eineinhalbgeschossiger Bruchsteinbau, um 1900

Pulvermaarstraße 39

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, Fachwerk-Stallscheune, tlw. massiv

Pulvermaarstraße 45

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, Stallscheune

(zwischen) Pulvermaarstraße 55 und 65

Wegekapelle, Basalt, wohl 18. Jh.; Altar mit älterem Sandsteinrelief

Gemarkung

Eisenbahnbrücke an der ehem. Bahnstrecke Daun-Wittlich bei Bahn-km 28,357

Brückenbauwerk auf zwei Pfeilern, basaltsteinverkleidet, 1907/08 von der kgl. Eisenbahndirektion St. Johann-Saarbrücken

Heiligenhäuschen westlich der Ortslage an der Kreuzung der K 17 und K 18

giebelförmig geschlossener Mauerblock

Wegekapelle westlich der Ortslage, östlich des Dürren Maares

kleiner Walmdachbau, Fachwerk, bez. 1782

Wegekapelle südwestlich der Ortslage im Wald

kleiner Putzbau, Basaltsteinfront, bez. 1908; älteres Sandsteinrelief

Gönnersdorf

Kath. Fialkirche Kapellenstraße 1

zweiachsiger Saalbau, angeblich um 1814

Hauptstraße/ Ecke Gartenstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Erzengel Michael, 1920; erweitert 1954

Gunderath

Kath. Fialkirche Kirchstraße 8

zweiachsiger Saalbau, 1740

Gemarkung

Haus Bergkrone südöstlich der Ortslage an der Straße nach Uersfeld

(Doppel-)Wohnhaus; repräsentativer Mansardwalmdachbau, Basalt, bez. 1921; westlich oberhalb Schwerspatbergwerk "Bergkrone", gegen 1898, urspr. mehrere Fachwerkbauten und Förderturm

Hallschlag

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus Trierer Straße 1

neugotischer Bau, 1867, Architekt V. Statz

Gemarkung

Höckerlinie an der westlichen Grenze der Ortsgemeinden Hallschlag, Ormont und Scheid

mehrere sehr gut erhaltene Abschnitte der Höckerlinie des Westwalls, 1939

Hillesheim

Kath. Pfarrkirche St. Martin Graf-Mirbach-Platz 14

klassizistischer Saalbau, 1851/52

Stadtbesetzung

Südseite, westliche und östliche Teile des um 1300 errichteten, Anfang 16. Jh. erhöhten, zinnenbekrönten Mauerrings

(gegenüber) Am Alten Born 1

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, 2. Hälfte 18. oder Anfang 19. Jh.

Am Markt 14

dreigeschossiger späthistoristischer Hotelbau mit aufwendiger Fassade, um 1900

Am Stockberg/ Ecke Industriestraße

auf dem Friedhof: neugotisches Grabmal für Pfarrer Pfriem, um 1904; barockes Wegekreuz, Rotsandstein, bez. 1814 (?)

(an) Augustinerstraße 2

Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, bez. 1731

Augustinerstraße 2

ehem. Augustinereremitenkloster, Dreiflügelanlage, 1721, jetzt Hotel

Bachstraße 5

Wohn- und Gasthaus; spätklassizistischer Putzbau, angeblich 1886

Bahnhofstraße 3

ehem. Bahnhof, Empfangsgebäude und Güterschuppen, Reformarchitektur, gegen 1912

Burgstraße 12

Massivbau mit Fachwerkgiebel, spätgotische Fenstereinfassung, Flurküche (?), im Kern wohl 16. Jh.

Grabenstraße/ Ecke Neutorstraße

Bildstock, Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez. 1650 oder 1656

Graf-Mirbach-Platz 17

repräsentatives späthistoristisches Wohn- und Geschäftshaus, um 1900

(bei) In Buch 6

Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez. 1624

Koblenzer Straße/ Ecke Römerweg

Antoniuskapelle, Putzbau, angeblich 1735

Kölner Straße 10

ehem. Amtsgericht, neugotisch, angeblich 1868/78, rückwärtig erweitert

Königsberger Straße/ Ecke Prümer Straße

Wegekreuz, Schaft eines Wegekreuzes, bez. 1624 und 1778

(bei) Lammersdorfer Straße 15

Bildstock, Sandstein, bez. 1613

Schützenweg 1

ehem. Gerberei, bez. 1826

Gemarkung

Ehem. Bahnhof Oberbettingen-Hillesheim Alter Bahnhof o. Nr.

Bahnhof, Typenbau, separates Nebengebäude, gegen 1871

Ehem. Mühle (?) Alter Bahnhof 1

dreigeschossiger Putzbau

Wegekreuz östlich der Stadt an der Straße nach Walsdorf

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 168[1?], Abschlusskreuz und Sockel neu

Wegekreuze südwestlich der Stadt an der Straße nach Oberbettingen

sog. Ablasskreuz, 16. Jh.; Sockelkreuz, Sandstein, bez. 1870; Sockelkreuz, bez. 1949

Hillesheim - Bolsdorf

Kath. Filialkirche St. Margaretha Margarethenstraße 3

dreiaxiger Saalbau, 17. Jh., 1887 erweitert, Chor und Westturm 1704; aufgelassener Kirchhof; Bruchsteinmauer; Gesamtanlage

(gegenüber) Im Auel 4

Wirtschaftsgebäude (ehem. Backhaus); eingeschossiger Bruchsteinbau, 1525/1700 (dendrochronologisch datiert)

Im Auel 5

zweigeschossiges Wohn-/Wirtschaftsgebäude, 19. Jh. mit älterer Bausubstanz (Unterzug in Scheune dat. 1672)

Margarethenstraße 4

Wohnhaus, 18. Jh., Backofenvorbau

Gemarkung

Friedhof nördlich der Ortslage

neugotisches Pfeilerkreuz, bez. 1869

Hillesheim - Niederbettingen

Kath. Pfarrkirche Herz-Jesu Mühlenweg 2

neuspätromanische Basilika, 1897, Architekt Adam Rüppel, Bonn; Kirchhof mit Stützmauer; Schaftkreuz, bez. 1697, Abschlusskreuz bez. 1698; spätgotische Türeinfassung; Gesamtanlage

Ortsbefestigung

Rest der Umfassungsmauer der hochmittelalterlichen ehem. Wasserburg

(zu) Burgring 7

Fachwerkscheune, tlw. Bruchstein, wohl 18. Jh.

Gartenweg 1

Hofanlage; barockes Wohnhaus, um 1780/90; Stall, bez. 1829, Scheune wohl gleichzeitig

Gartenweg/ Ecke Burgring

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1660

(bei) Hauptstraße 39

Wegekreuz, Rokoko-Schaftkreuz, ehem. angeblich bez. 1709, eher später

Mühlenweg 4

ehem. Mühle (?); stattlicher Krüppelwalmdachbau, um 1800

Gemarkung

Wegekreuz südlich der Ortslage im Wald nahe der Gemarkungsgrenze

Schaftkreuz, bez. 1693

Wegekreuz südwestlich oberhalb der Ortslage in einer Wiese

Schaftkreuz, Sandstein, 18. Jh.

Wegekreuz nordwestlich der Ortslage an der alten Straße nach Oberbettingen

Schaftkreuz, bez. 1666

Hinterweiler

Kath. Filialkirche St. Johannes Hauptstraße 38

dreiachsiger Saalbau, 1860

Hauptstraße (gegenüber der Abzweigung Im Hunzenpesch)

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt

Zum Ernstberg 1a

traufständiger Streckhof

Höchstberg

Kath. Kirche St. Markus Hauptstraße 8

vierachsiger Saalbau, um 1950/60

Hauptstraße 17

Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. massiv bzw. verschiefert, wohl um 1800

Hauptstraße 42

ehem. Schule, tlw. Basaltbruchstein, Fachwerk bzw. verschiefert, bez. 1910

Gemarkung

Bahnhof Uersfeld Am Bahnhof 3

Bahnhofsgebäude: Putzbau, Wartehalle: Bruchsteinbau, angeblich 1906

Hohenfels-Essingen - Essingen

Kath. Filialkirche St. Hubertus Bergstraße 10

zweiachsiger Saalbau, 1886

Bergstraße 1

Quereinhaus, bez. 1783, altes Hofpflaster

Bergstraße 2

Wohnhaus, bez. 1816, Wirtschaftsgebäude, tlw. altes Hofpflaster; Gesamtanlage

Gemarkung

Wegekreuz südwestlich der Ortslage an der Straße nach Rockeskyll

gusseiserner Kruzifix, um 1900

Wegekreuz westlich der Ortslage in einer Straßenkehre

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1749 (?)

Hohenfels-Essingen - Hohenfels

Kath. Kirche Gerolsteiner Straße 6

vierachsiger neugotischer Saalbau, bez. 1894

(vor) Am Mühlenberg 6

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1687

Schulstraße

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, Kreuzigungsgruppe, betender Soldat, bez. 1922

Gemarkung

Wegekreuz nördlich der Ortslage am Mühlenberg in der unteren Straßenkehre

Schaftkreuz, Basalt, bez. 1719

Horperath

Kath. Filialkirche St. Nikolaus Dorfstraße 7

kleiner Saalbau, Fachwerktonne, bez. 1747

Im Ollen 6

massives Wohnhaus, Fachwerkgiebel, bez. 1836, im Kern evtl. älter

Zum Lindental 2

langgestrecktes Quereinhaus, bez. 1869

Hörscheid

Kath. Filialkirche St. Brigida Hauptstraße

zweiachsiger Saalbau, 18./19. Jh. (?)

Hörschhausen

Kath. Filialkirche Dauner Straße 1

zweiachsiger Saalbau, angeblich 1762

Immerath

Hauptstraße 65

ehem. Schul- und Backhaus, eingeschossiger Bau über hohem Sockel, bez. 1851, Fachwerk wohl noch 18. Jh.

(vor) Hauptstraße 65

Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez. 1717

Kirchweg 1

Friedhofskapelle, ehem. kath. Fialkirche St. Wendelin, Ostturm, wohl 16. Jh., zweiachsiges Schiff, um 1900; am Aufgang Kriegerdenkmal 1914/18, nach 1945 ergänzt

Gemarkung

Kreuzweg nordwestlich der Ortslage

13 Kreuzwegstationen, Bruchstein, um 1920/30 (?)

Wegekapelle nordwestlich oberhalb der Ortslage

neugotischer Putzbau, Ende 19. Jh.

Jünkerath

Ev. Kirche Kölner Straße 62

kleiner Bruchsteinsaal, 1894/95, 1950/51 wiederaufgebaut;
Gesamtanlage mit Kirchhof mit Grabsteinen des 18.-20. Jh. und bauzeitlicher Einfriedung

Kath. Pfarrkirche St. Antonius von Padua Kölner Straße 71

neuspätromanische Bruchsteinbasilika, 1906/07; Gesamtanlage mit Pfarrhaus (Kölner Straße 69)

Bahnhofstraße 9

Bahnhof der Eifelbahn; großes Bruchstein-Empfangsgebäude, separates Nebengebäude, um 1870

Gewerkschaftstraße 1

Verwaltungsgebäude der ehem. Eisenhütte: repräsentativer barocker Mansardwalmdachbau, angeblich 1770

Gewerkschaftstraße 1

ehem. Eisenhütte Jünkerather Gewerkschaft, Fabrikhallen des frühen 20. Jh.

Kölner Straße 27, 29, 33

drei identisch gestaltete Doppelhäuser (wohl Bahnbedienstetenhäuser), die zweigeschossigen Bauten aus unverputztem Kleinquadermauerwerk in ähnlicher Gestaltung wie das Bahnhofsgebäude

Kölner Straße 69

kath. Pfarrhaus

Schwarzer Pfad 1, 3, 5

drei Wohnhäuser (Bahnbedienstetenhäuser oder DEMAG-Werkwohnungen?), wohl Ende 19. Jh.; zweigeschossige Bauten aus Kleinquadermauerwerk mit Kniestöcken und flachen Satteldächern, mit bauzeitlichen seitlichen Anbauten und rückwärtigen Nebengebäuden

Jünkerath - Glaadt

Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuzauffindung Auf den Eichen 3

Neubau, Ende 19. Jh.; Ausstattung aus dem Vorgängerbau

Am Glaadtbach 6

Streckhof, bez. 1858

Burgbering 1-20 Ehem. Eisenbahnersiedlung "Neue Kolonie" (Denkmalzone)

um 1920/25, ringförmig angelegte Wohnsiedlung im Heimatstil aus Torhaus, sechs Doppelhäusern und einem eingeschossigen Riegel mit sechs Wohneinheiten; die zwischen den einzelnen Gebäuden liegenden Hof- bzw.

Gartenflächen durch Hofmauern mit Toren bzw. kleine Nebengebäude geschlossen

Burgstraße 17

Schloss Jünkerath, geringe Mauerreste des 1726-35, von Architekt Philippart errichteten, 1737 vernichteten Schlosses

Glaadter Straße 16

Quereinhaus, angeblich 1875

Glaadter Straße 23

stattlicher Krüppelwalmdachbau

Glaadter Straße 45

Quereinhaus, 1860

Glaadter Straße/ Ecke Am Sonnenberg

Wegekrenz, Sockelkrenz, Rotsandstein, bez. 1758; möglicherweise ehem. Grabkrenz

Kalenborn-Scheuern - Kalenborn

Kath. Filialkapelle St. Ignatius und St. Wendelin Hauptstraße 9

kleiner Saalbau, bez. 1552 und 1642

Hauptstraße

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, wohl nach dem 2. Weltkrieg erweitert

Kalenborn-Scheuern - Scheuern

Kath. Filialkirche St. Laurentius und St. Matthias Hauptstraße

kleiner gotisierender Saalbau, 1629

Hillesheimer Straße 13

stattliches barockes Wohnhaus, Ende 18./Anfang 19. Jh., Backofenvorbau

Gemarkung

Wegekapelle nördlich von Scheuern

Saalbau, 18./19. Jh.; neugotischer Altar; Schaftkrenz, Rotsandstein, bez. 1695

Kaperich

Gemarkung

Gemeindebackhaus im Weiler Kölnische Höfe

Bruchsteinbau, 1923

Katzwinkel

Kath. Filialkirche St. Katharina Baumschulstraße 4

dreiachsiger Saalbau, 1810, um 1950/60 verändert

Gemarkung

Heiligenhäuschen östlich der Ortslage an der Straße nach Uess

rund geschlossener Mauerblock

Kelberg

Kath. Pfarrkirche St. Vincentius und Nikolaus Kirchweg

romanischer Westturm, barock verändert, neugotische Halle, 1912/13;
Schaftkreuz, Basalt, bez. 1660; weiteres Schaftkreuz, Basalt, bez. 1660; sog. Christustempelchen,
Baldachinbau, bez. 1708

Bergstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, rückwärtig Wirtschaftsgebäude, 18. Jh., jüngerer Trakt

Bergstraße 5

Wohnhaus eines Winkelhofs, Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Bergstraße (an der Einmündung in die Straße nach Zermüllen)

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt, bez. 1781

Blankenheimer Straße 4

altes Pfarrhaus St. Josef, stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1806

Bonner Straße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 17./18. Jh.

Bonner Straße 12/14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1849, tlw. Zierfachwerk, 17./18. Jh.

(bei) Johannespesch 18

Heiligenhäuschen, Unterbau in Back- und Bruchstein, barockes Nischengehäuse aus Rotsandstein

Mayener Straße 2

Villa, um 1920

Gemarkung

Wallfahrtskapelle zur Schmerzhaften Muttergottes östlich der Ortslage auf dem Schwarzenberg

kleiner Saalbau, urspr. spätgotisch, 1719 erweitert; 14 neugotische Stationsbilder, Sandsteinreliefs, bez. 1869

Wegekreuz bei der Wallfahrtskapelle zur Schmerzhaften Mutter

Schaftkreuz, Basalt, bez. 1758 (Kopie?)

Wegekreuz südlich der Ortslage im Wald

Balkenkreuz, Basalt, 17. Jh.

Wegekreuz beim Aussiedlerhof südwestlich der Ortslage

Schaftkreuz, Basalt, 17./18. Jh.

Kelberg - Hünerbach

Kath. Filialkirche Maria Magdalena An der Kapelle 2

dreiachsiger Saalbau, bez. 1926

Gemarkung

Schildwacht

Atelierhaus, Arch. Hans Schwippert, 1930

Muschelnische südwestlich der Ortslage an der Straße nach Kelberg

mit Pietàrelief, wohl 18. Jh.

Wegekreuz nordwestlich der Ortslage am Schwarzenberg im Wald

Kelberg - Köttelbach

Kath. Filialkirche St. Matthias Hochkelberg 22

dreiachsiger Saalbau, bez. 1751;
Gesamtanlage mit Kirchhof und Umfriedungsmauer

Zum Hochkelberg 33

Zweiseithof; Fachwerkbau, tlw. massiv, 19. Jh. (angeblich 1833), Wirtschaftsgebäude

Kelberg - Meisenthal

Kath. Kapelle St. Antonius Auf dem Franzen

kleiner Saalbau, 1708

Auf dem Franzen 8

ehem. Pfarrhaus, Fachwerkbau, tlw. verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.

Auf dem Franzen/ Ecke Berggasse

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1738

Mühlenweg 1

eineinhaliges Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Kelberg - Rothenbach

Kath. Kirche St. Mariä Himmelfahrt Kapellenweg 1

dreiachsiger Bruchsteinsaal, 1946

Alte Poststraße 10

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 19. Jh.

Talstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh. (?)

Talstraße 8

eineinhaliges Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl 18. Jh., im späten 19. Jh. verändert und erhöht

Kelberg - Zermüllen

(gegenüber) Hauptstraße 23

Heiligenhäuschen, barock, 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz östlich der Kelbergermühle

Kerpen (Eifel)

Burg Kerpen (Denkmalzone)

Reste der mittelalterlichen Burg, seit 1682 Ruine, in mehreren Terrassen ansteigende Anlage, 12.-16. Jh., romanischer Bergfried

Kath. Filialkirche St. Sebastian Im Kapelleneck 12

ehem. Burgkapelle, Einstützenraum, 16. Jh.; Wegekreuz, bez. 1716

Adenauer Straße 1

Quereinhaus; Krüppelwalmdachbau, bez. 1826

Bachstraße 2

nachbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1807, jüngeres Wirtschaftsgebäude; Gesamtanlage

(gegenüber) Bachstraße 12

Rest der Ortsbefestigung, 1475 erwähnt

Bachstraße 16/18/20

ehem. Quereinhaus, angeblich 1870

Eulersteierstraße 6

Streckhof, Krüppelwalmdachbau, bez. 1841, im Kern wohl älter; Wirtschaftsgebäude, Bruchstein, Fachwerkgiebel

Fritz-von-Wille-Straße 12/13

ehem. Gerichtshaus; Nr. 13 Fachwerk, tlw. massiv, 15./16. Jh., Nr. 12 nach 1917 über massivem Erdgeschoss neu mit Knaggen als Spolien, bez. 1830 und 1848

Im Kapelleneck 2

Wohnhaus, im Kern wohl 17. Jh.

Im Kapelleneck 3

ehem. Burgmannensitz, Wohnhaus mit rundem Treppenturm und Torfahrt mit Wappen, bez. [16?]²³

Irrweg 1

fünfschiger Putzbau, bez. 1821

Niedereher Straße/ Ecke Irrweg

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt, bez. 1693

Gemarkung

Sog. Rotes Kreuz nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Niederehe, nahe der Gemarkungsgrenze

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1793

Wegekapelle östlich der Ortslage an der Zufahrt zur Burg Kerpen

Bruchsteinbau, um 1900?

Wegekreuz östlich der Ortslage neben der Wegekapelle

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1793

Wegekreuz nordöstlich der Ortslage abseits der Straße nach Niederehe

kleines Balkenkreuz, Basalt, bez. 1716

Wegekreuz nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Niederehe

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1710

Kerpen (Eifel) - Loogh

Kath. Fialkirche St. Wendelin, Joseph und Barbara Kapellenstraße

zweiachsiger Saalbau, 1763;
barockes Schaftkreuz, Rotsandstein, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Niederehe

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1758

Wegekreuz nordwestlich der Ortslage am alten Weg nach Kerpen

Balkenkreuz, angeblich 1773

Kerschenbach

Kath. Fialkirche St. Lucia Ormonter Straße 10

spätgotischer Saalbau, mehrfach verändert (u.a. 1681),
Kirchhof, Grabkreuze in der Umfassungmauer; Gesamtanlage

Ormonter Straße 4

Wohnhaus einer Hofanlage, bez. 1777

Stadtkyller Straße 1

Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, wohl Ende 18. Jh.

Stadtkyller Straße 6

eingeschossiger Putzbau

Kirchweiler

Kath. Pfarrkirche St. Peter Hauptstraße 31

Saalbau, 1810, Westturm 1821, wohl im 20. Jh. verlängert;
auf dem Friedhof nachbarockes Schaftkreuz, um 1810

(bei) Dauner Straße 9

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basaltlava, wohl 18. Jh.

Gerolsteiner Straße 6

Quereinhaus, bez. 1821, tlw. verkleidet, tlw. evtl. Fachwerk 18. Jh., Backofenvorbau

Gerolsteiner Straße 9

Quereinhaus, bez. 1842

Hauptstraße 17a

ehem. Quereinhaus, bez. 1834

Schulstraße 1

ehem. Schule, Reformarchitektur, um 1910/20

Gemarkung

Sog. Schwarzes Kreuz südlich der Ortslage an der Straße nach Neroth

Balkenkreuz, Basaltlava, bez. 1728

Wegekreuz östlich der Ortslage an der Straße von Hinterweiler nach Steinborn

Balkenkreuz, Basaltlava, bez. 178(?)

Kirsbach

Kath. Kirche Hauptstraße 4

barockisierender Bruchsteinsaal, um 1920/30

Kolverath

Kath. Filialkirche St. Apollonia Hauptstraße

kleiner Saalbau, bez. 1775

Hauptstraße 12

Streckhof, bez. 1878

Kopp

Kath. Filialkirche St. Eligius Wallersheimer Straße 2

Saalbau, 18. Jh., Vorhalle 1850;
Kirchhofskreuz, Rotsandstein, bez. 1792

Wallersheimer Straße 4

Wohnteil eines Quereinhauses, bez. 1844

Wallersheimer Straße 8

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1759 (?), stattliche Stallscheune

Gemarkung

Wegekreuz westlich der Ortslage auf dem Hundsberg

barockes Schaftkreuz, Rotsandstein, 18. Jh.

Kötterichen

(gegenüber) Hauptstraße 11

ehem. Gemeindebackhaus, eingeschossiger Fachwerkbau, 19. Jh.

Kirchstraße

Kapelle, kleiner Putzbau, um 1800

Kradenbach

Kath. Kirche Hauptstraße 12

zweiachsiger Saalbau, bez. 1785

Lirstal

Kath. Kirche Hauptstraße

dreiachsiger Saalbau, um 1952

Gemarkung

Wegekreuz südlich der Ortslage an der Straße nach Laubach

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1776 (Kopie?)

Lissendorf

Kath. Pfarrkirche St. Dionysius Kirchstraße 10

neuromanischer Saalbau, 1886/87; neugotisches Gedenkkreuz, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.

Am Bungert 20

eingeschossiges zehnnachsiges Quereinhaus, bez. 18[.]5, Ende 19. Jh.

Bahnhofstraße Stellwerk

Stellwerk "Lf" (Lissendorf - Fahrdienstleiter), ältestes, noch erhaltenes Hebelstellwerk mit Seilzugtechnik der Eifelstrecke, Bruchsteinmauerwerk mit tlw. auskragender Holzkonstruktion im Obergeschoss, 1912

Bahnhofstraße 46

zweigeschossiger Massivbau

Bahnhofstraße/ Ecke Wiesentalstraße

Kreuzigungsbildstock, Rotsandstein, angeblich wohl 1613

Friedhofstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, neugotisch, Rotsandstein, bez. 1876

Friedhofstraße

Wegekapelle, Putzbau, bez. 1889

Grausweg 5

zweigeschossiger Putzbau

Hauptstraße 21

kleines Quereinhaus, bez. 1829

Kirchstraße 23

Winkelhof, eingeschossiges Wohnhaus, 1896; Scheune

Kirchstraße/ Ecke Burgstraße

Wegekreuz, Nischenkreuz, Sandstein, wohl 18. Jh.

Roslay 2

zweigeschossiger Putzbau

Gemarkung

Wegekreuz nordwestlich der Ortslage auf dem Burgberg

ehem. Stationskreuz eines Kreuzwegs, Rotsandstein, bez. 1872

Wegekreuz südwestlich der Ortslage an der Straße nach Steffeln

Schaftkreuz, Rotsandstein, 18. oder frühes 19. Jh.

Mannebach

Kath. Filialkirche Zur Kreuzaufrichtung Kirchstraße 2

zweiachsiger Saalbau, bez. 1772;
Schaftkreuz, Basalt, bez. 1719

Hauptstraße 20

Fachwerkhaus, bez. 1764, entstellend saniert

Hauptstraße/ Ecke Auf dem Heidchen

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1724

Hauptstraße/ Ecke Dorfstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1697

Gemarkung

Heiligenhäuschen südöstlich der Ortslage an der Straße nach Retterath

Putzbau mit Nischenrelief, 18./19. Jh. (?)

Mehren

Kath. Pfarrkirche St. Matthias Hauptstraße

Westturm, 1825, an Schiff von 1965/66, ehem. Chor, 1534, einbezogen; Portal um 1700;
Kriegerdenkmal 1914/18; Kirchhofskreuz, Sandstein, bez. 1542

Am Beckersberg 2

Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 12

Quereinhaus, bez. 1847

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Hauptstraße 16

fünfsachsiger Mansardwalmdachbau, wohl 18. Jh., Eingang Mitte 19. Jh.

Poststraße 11

Winkelhof; klassizistischer Putzbau, um 1880, Stallscheune, Back- bzw. Gesindehaus

Poststraße 17

klassizistischer Putzbau, bez. 1847

Steinger Straße 30

Wohnhaus; Bruchsteinbau, tlw. aufgesetztes Fachwerk, 1608

Gemarkung

Heiligenhäuschen südlich der Ortslage an der Straße nach Schalkenmehren

rund geschlossener Mauerblock, 19. Jh.?

Heiligenhäuschen westlich oberhalb der Ortslage, nordöstlich des Weinfelder Maares

Mauerblock, bez. 1770

Meisburg

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Kirchstraße 4

Saalbau, 1768, 1853 erweitert

Auf dem Zuckerberg 2, Kyllburger Straße 4

wohl nachträglich geteiltes Wohnhaus, bez. 1791, anschließendes Wirtschaftsgebäude; bauliche Gesamtanlage

Desserather Straße 1

ehem. Pfarrhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau, um 1800

Desserather Straße 3

Winkelhof; Wohnhaus, bez. 1810, Stallscheune

Im Dümpel 8

dreigeschossiges, fünfschsiges Quereinhaus, bez. 1850, zum Streckhof erweitert, zwei Stallscheunen, eine bez. 1887, Pumpbrunnen

Gemarkung

Schneidemühle südlich der Ortslage am Lohsalmbach

ehem. Mühlengebäude, wohl 19. Jh.

Wegekreuz nördlich der Ortslage an einem Wirtschaftsweg

Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1774

Wegekreuz nordöstlich der Ortslage in der Nähe des Sportplatzes

Schaftkreuz, bez. 1774

Wegekreuz südlich der Ortslage an der Straße nach Rascheid

Nischenkreuz, Rotsandstein, bez. 1587, Abschlusskreuz neu

Mosbruch

Kath. Ferialkirche Zum Weiher 1

dreiachsiger Saalbau, 1857

Kath. Kapelle Zumriederstraße 15

zweiachsiger Saalbau, 18./19. Jh.

Hauptstraße 12

Hofanlage; Fachwerkhaus, 19. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv, 18./19. Jh.

Gemarkung

Friedrichsmühle südlich der Ortslage am Ueßbach

Mückeln

Kath. Ferialkirche Kirchstraße 7

Saalbau mit wuchtigem Westturm, wohl nach 1945;
Missionskreuz: Kreuzigungsbildstock, bez. 1734

Mürlenbach

Bertradaburg (Denkmalzone)

mittelalterliche Höhenburg mit Palas, Torburg und hufeisenförmigen Bastionen; im 14. Jh. erstmals erwähnt, heute Ruine; erhalten Torburg mit zwei Rundtürmen und Zwischenbau; unter neuzeitlichem Wohnhaus Keller des ehem. Saalbaus, Reste zweier Bastionen, um 1589

Kath. Pfarrkirche St. Luzia Birresborner Straße

barocker Saalbau, integriert in dreischiffigen barockisierenden Neubau, 1923/24; Schaftkreuz, bez. 1756

Alte Straße 11

Hofanlage; Putzbau, wohl Anfang 19. Jh., tlw. angebaute, tlw. freistehende Wirtschaftsgebäude, altes Hopfpflaster

Burgring 8

sog. altes Burghaus über hohem Kellergeschoss, Bruchstein, tlw. verputzt

Hardter Weg 2

dreigeschossiges Wohnhaus mit schmalerem Vorbau, bez. 1768, Pumpbrunnen, bez. 1765

Im Mühlenpesch 3

barocker Oberlichteingang, bez. 1746

Meisburger Straße 4

ehem. (?) Pfarrhaus; repräsentatives barockes Wohnhaus, angeblich 1762, Nebengebäude; Gesamtanlage

(in) Schönecker Straße 1

Takenplatte, bez. 1745

Schönecker Straße 7

Streckhof; Fachwerkbau, tlw. massiv, um 1800

Schönecker Straße/ Ecke Am Remelsbach

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1671, Abschlusskreuz Ende 19./Anfang 20. Jh.

Gemarkung

Weißenseifen 8

Quereinhaus bez. 1835, altes Hopfpflaster

Grindelborn südöstlich der Ortslage an der Straße nach Salm

Hofanlage, Landhausstil, um 1910/20

Wegekreuz nordöstlich der Ortslage am Weg nach Hardt

Schaftkreuz, bez. 1758

Wegekreuz südöstlich der Ortslage an der Straße nach Salm

Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1671

Wegekreuz südöstlich der Ortslage im Wald

Balkenkreuz, Sandstein, bez. 1666

Wegekreuz westlich der Ortslage im Wald, am Weg nach Weißenseifen

Balkenkreuz, Holz, bez. 1682

Wegekreuz westlich der Ortslage am Weg nach Weißenseifen, am Prümer Berg

Sockelkreuz, bez. 1843

Neichen

Kath. Ferialkirche Kapellenstraße

dreiachsiger Saalbau, bez. 1826

Hauptstraße 10

Fachwerkhaus eines Winkelhofs, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Im Backesgarten

Wegekrenz, Balkenkrenz, bez. 1687

Gemarkung

Kath. Pfarrkirche St. Hubertus an der K 40 Richtung Sarmersbach

sog. Kirche Hilgerath, mittelalterlicher Westturm, Saalbau 1803, 1950 erweitert; in der Außenwand Grabkreuze, 17. und 18. Jh.

Wegekappelle südlich der kath. Pfarrkirche St. Hubertus

neugotischer Backsteinbau, bez. 1907, neugotischer Altar

Nerdlen

Kath. Ferialkirche An der Hohl 3

zweiachsiger Saalbau, spätes 19. Jh. oder um 1900

Hauptstraße/ Ecke An der Hohl

Kriegerdenkmal 1914/18

Neroth

Kath. Pfarrkirche St. Wendelin Layenstraße 8

ehem. Saalbau, 1782, integriert in quergerichteten Erweiterungsbau von 1962; Schafftkrenz, angeblich 1804

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, bez. 1932, nach 1945 ergänzt

Mühlenweg 3

ehem. Schule, stattlicher Putzbau, bez. 1844

Mühlenweg 4

ehem. Mühlenanwesen; Wohn- und Wirtschaftsgebäude, bez. 1807, Mülhentechnik; Fachwerk-Ökonomiegebäude, Mülhteich und Mülhgraben

Niederstadtfeld

Kath. Pfarrkirche St. Sebastian Hauptstraße 14

Turm wohl mittelalterlich, Schiff 1769, um 1840 verlängert; Kirchhofskrenz, Sandstein, bez. 1861

Am Mühlscheid

Wegekapelle

Hauptstraße 8

barocke Scheune, 1795

Hauptstraße 17

barockes Wohnhaus, bez. 1796

Hauptstraße 24

eingeschossiges Quereinhaus, bez. 1893

Gemarkung

Wegekreuz südlich der Ortslage an der Straße nach Schutz

Schaftkreuz, bez. 1633

Nitz

Kath. Filialkirche Hauptstraße

kleiner Saalbau, wohl 1. Hälfte 18. Jh., 1933 nach Brand tlw. erneuert

Kapellenstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Nohn

Kath. Pfarrkirche St. Martin Kirchstraße 14

Saalbau, 1781, Architekt Bruder Conrad Nick, Solothurn, Turm 16. Jh.; vor der Kirche alte Grabsteine; auf dem Friedhof Kreuzigungsbildstock, bez. 1741; Kriegerdenkmal 1914/18, von Löwen flankiertes Tor

Bergstraße 10

Krüppelwalmdachbau, bez. 1802

Hauptstraße 33

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Kniestock, wohl 18. Jh.

Hauptstraße 38

Streckhof, bez. 1807 (1804?)

Kirchstraße/ Ecke Hauptstraße

barocker Kreuzigungsbildstock, Sandstein

Kirchstraße/ Ecke Zur Ley

Wegekapelle, Putzbau, bez. 1861

Zur Ley 2

Wohnhaus/-teil einer Hofanlage, bez. 1816 (?), Rotsandstein-Torfahrt

Zur Ley 3

eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18./19. Jh.

Gemarkung

Nohner Mühle südwestlich der Ortslage am Ahabach

ehem. Mahlmühle; Wohnhaus, bez. 1778, Scheune tlw. Fachwerk, bez. 1804

Wegekappelle bei der Nohner Mühle

Putzbau, angeblich 1804

Oberbettingen

Kath. Filialkirche St. Nikolaus Prümer Straße

Chor 1827, Saalbau 1841;
Balkenkreuz, Rotsandstein, bez. 1736; Grabkreuze, 18. Jh.

Marienstraße 6

ehem. Schule, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, Anfang 20. Jh.; straßenseitig alte Stützmauer

Prümer Straße 52

Streckhof, bez. 1767 (?), im 19. Jh. verlängert, Stall, Backhaus, Stallscheune

Gemarkung

Wegekreuz südöstlich der Ortslage am alten Weg nach Niederbettingen

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1756

Wegekreuz südlich der Ortslage an einem Feldweg in Fortsetzung der Römerstraße

Sandsteinsockel, gusseiserner Kruzifix, um 1900

Wegekreuz südwestlich der Ortslage am Waldrand

barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1672

Wegekreuz westlich der Ortslage auf der Höhe

Schaftkreuz, bez. 1736, neues Abschlusskreuz

Oberehe-Stroheich - Oberehe

Kath. Pfarrkirche St. Jakob Hauptstraße 31

neugotischer Bruchsteinsaal, 1900/01; Gesamtanlage mit Pfarrhaus (Hauptstraße 33)

Döhmstraße

auf dem Friedhof: neugotisches Friedhofskreuz, Rotsandstein, bez. 1872

Döhmstraße/ Ecke Dreisfeldstraße

Heiligenhäuschen, Mauerblock, gotischer Blendgiebel

Hauptstraße 19 Schloss

befestigter Gutshof; dreigeschossiges Herrenhaus, Fachwerkgalerie, Torhaus, 1696-98

Hauptstraße 21

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1872, Zeitstellung des Fachwerks unklar

Hauptstraße 33

kath. Pfarrhaus, neugotischer Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 1906, Gesamtanlage mit kath. Pfarrkirche St. Jakob (Hauptstraße 31)

Hauptstraße 37

Quereinhaus, bez. 1863

Schulstraße 6

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1854, angeblich im Kern älter

Oberehe-Stroheich - Stroheich

Kath. Filialkirche St. Agatha Gartenstraße

Saalbau, Anfang 16. Jh.; Schaftkreuz, bez. 1759

Gartenstraße 11

Streckhof; Wohnhaus, bez. 1808 (?); Bruchstein-Wirtschaftsgebäude

Lindenplatz 1

Quereinhaus, bez. 1886

Wolfskaul 2

Quereinhaus, bez. 1876

Gemarkung

Wegekreuz südöstlich der Ortslage im Feld

Balkenkreuz, Basalt, bez. 168[2?]

Wegekreuz östlich der Ortslage am Weg zur Oberehermühle

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1688

Oberelz

Kath. Filialkirche St. Nikolaus Hauptstraße

Saalbau, 1750

Gemarkung

Wegekapelle westlich der Ortslage im Wald an der Gemarkungsgrenze "Beutelstälchen"

Putzbau, tlw. Fachwerk, bez. 1823

Oberstadtfeld

Kath. Filialkirche St. Brigitta Hauptstraße 36

klassizistischer Saalbau, 1837, spätgotischer Westturm, um 1500;
Kirchhofskreuz, Sandstein, bez. 1726 und 1877; Kriegerdenkmal 1914/18, nach 1945 ergänzt

Hauptstraße 30

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, bez. 1812 (?), tlw. wohl älter

Hauptstraße 34

ehem. Schule, Putzbau, bez. 1807

Hauptstraße 42

Wohnhaushälfte, bez. 1801, Wirtschaftsgebäude, Bruchstein, bez. 1897

Ormont

Kath. Pfarrkirche St. Margaretha Kirchweg 1

neugotischer Saalbau, 1850

(zu) Schneifelstraße 12

Wohnteil eines Quereinhauses (?), bez. 1791

(bei) Weinstraße 12

Wegekreuz, gusseisernes Kruzifix, Datierung?

Gemarkung

Wegekreuz südwestlich der Ortslage in einer Straßengabelung

gusseisernes Kruzifix, Datierung?

Pelm

Kath. Fialkirche St. Willibrord Hauptstraße

romanischer Westturm, Schiff 1746, 1965 vergrößert

Bahnhofstraße 1

kleines barockes Quereinhaus (?)

Bahnhofstraße 14

Quereinhaus, bez. 1878

Gerolsteiner Straße 6

Krüppelwalmdachbau, um 1800

Gerolsteiner Straße 7

zweigeschossiger Massivbau mit kleinen Fensteröffnungen

(vor) Hauptstraße 2

Kriegerdenkmal 1914/18, Kruzifix 1850, auf Unterbau 1919

(gegenüber) Hauptstraße 8

Wegekreuz, Schaftkreuz, Rotsandstein, 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 18

stattliches Wohnhaus eines ehem. Streckhofs, Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 19

kleines Quereinhaus, angeblich 1742, barocker Eingang, Erscheinungsbild größtenteils 19. Jh.

(zwischen) Hauptstraße 19 und 23

Wegekreuz, Balkenkreuz, Rotsandstein, bez. 1762

Hauptstraße 46

Quereinhaus, um 1800 (?), klassizistische Türeinfassung, ausgehendes 19. Jh.

Gemarkung

Denkmal nördlich der Ortslage an der Eisenbahnstrecke

für die am 18.5.1897 verunglückten Krieger, wohl kurz nach 1897

Ehem. Bahnbetriebswerk Gerolstein südwestlich der Ortslage am Weg nach Gerolstein (Kasselburger Weg) (Denkmalzone)

Rundlokschuppen, Magazin-, Verwaltungs- und Werkstattgebäude, 1928-30, nach Kriegszerstörungen 1949/50 wiederaufgebaut

Heiligenhäuschen südlich der Ortslage an der Straße von Gees nach Gerolstein

Rotsandstein, bez. 1768

Kasselburg (Denkmalzone)

im 12. Jh. gegründet, unter den Eifelburgen eine der stattlichsten und am besten erhaltenen; Bauteile des 13., 14. und 15. Jh.; achtgeschossiger Wohnturm, dreigeschossiger Palas mit Kapellenanbau, Mitte 14. Jh.; Bergfried, im Unterbau romanisch; Reste von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Brunnenturm; quadratischer Torturm, 15. Jh., einschließlich der weiträumigen Umgebung

Sog. Judenkirchhof westlich der Ortslage auf der Höhe

gallorömischer Tempelbezirk, 124 n. Chr.

Reimerath

Kath. Fialkirche St. Maria Rosenkranzkönigin Hauptstraße 17

vierachsiger Saalbau, bez. 1950

Hauptstraße 24

Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Schulheiserweg

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt, bez. 16[..]

Gemarkung

Wegekapelle südwestlich der Ortslage an der Straße nach Kelberg

Putzbau, wohl 19. Jh.

Retterath

Kath. Pfarrkirche St. Remigius Kirchstraße

neugotische Basilika, Schieferbruchstein, 1862; Friedhofs- bzw. Missionskreuz, bez. 1841

(zu) Brunnenstraße 1

Putzbau, angeblich 1880

Hauptstraße 18

eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh. (?)

Hauptstraße 27a

Fachwerkhaus, tlw. massiv, linke Hälfte wohl 18. Jh., rechts jünger

Hauptstraße/ Ecke Lindenstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1751

Kirchstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 2. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße 8a

massives Wohnhaus, bez. 1743

Lindenstraße/ Ecke Hauptstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1748

Reuth

Gemarkung

Wegekreuz südwestlich der Ortslage an der Straße nach Neuendorf

Nischenkreuz, Basaltlava, vor 18. Jh.

Rockeskyll

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Dorfstraße 41

romanischer Westturm, urspr. spätgotischer Einstützenraum, 1511, 1840 erweitert, 1891 über zwei Mittelstützen neu gewölbt; Missionskreuz, bez. 1736

(an) Dorfstraße 29

oberer Teil eines ehem. Stationsbildes, Mitte 18. Jh.

Dorfstraße 31

Streckhof mit ehem. Altenteil/Backhaus (?), bez. 1786

Dorfstraße 39

repräsentativer barocker Mansardwalmdachbau, um 1800, zweiter Wohnteil sowie stattliches Wirtschaftsgebäude, Hoffläche, Garten mit Bruchsteinstützmauer; Gesamtanlage

Dorfstraße 43

fünfsichtiges Wohnhaus eines Streckhofs, um 1800

Dorfstraße 44

langgestrecktes Quereinhaus, bez. 1789

Dorfstraße (am südlichen Ortseingang)

Wegekapelle, Putzbau, 18./19. Jh.

Dorfstraße, an der Kirchhofsmauer

Kreuzwegstationen, sieben Kreuzwegreliefs, Sandstein, um 1750/60

Im Überecken 6

ehem. Pfarrhof (?); Krüppelwalmdachbau, winkelförmig angeordnete Wirtschaftsgebäude

Im Überecken 17

kleiner Winkelhof, um 1800

Gemarkung

Friedhof nordöstlich der Ortslage

Kreuz, altarartiger Unterbau, neugotisches Abschlusskreuz, um 1900

Heiligenhäuschen nördlich der Ortslage am Rand einer bewaldeten Bergkuppe

Unterbau mit Rokoko-Blattwerk, bez. 1774, Nischenaufsatz, Rest eines Abschlusskreuzes

Wegekreuz östlich der Ortslage in der Nähe des Weges nach Essingen

Nischenkreuz, bez. 1616

Wegekreuz an einem Wirtschaftsweg südwestlich der Ortslage

Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1775

Wegekreuz westlich der Ortslage am Waldrand

Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1738

Salm

Kath. Pfarrkirche St. Hubertus Kirchweg 1

1830

Hauptstraße 38

ehem. (?) Pfarrhaus; repräsentativer klassizistischer Putzbau, bez. 1863

Sarmersbach

Kath. Filialkirche St. Nikolaus Hauptstraße 10

zweiachsiger Saalbau, bez. 1788

Hauptstraße/ Ecke Bergstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1762

Sassen

Kath. Filialkirche St. Wendelin Hauptstraße

Saalbau, 1750

Hauptstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 19. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen östlich der Ortslage

barockes Nischengehäuse, Rotsandstein, Pietà

Saxler

Kath. Filialkirche St. Wendelin Dorfstraße 20

kleiner Saalbau, bez. 1716

Dorfstraße

zwei Heiligenhäuschen; verputzte Mauerblöcke, Sandsteinreliefs, wohl 18. Jh.

Schalkenmehren

Kath. Pfarrkirche St. Martin Mehrener Straße 3

klassizistischer Saalbau, 1840-44;
Grabmal, bez. 1891; Kriegerdenkmal 1914/18, Rundtempel

Bahnhofstraße 3

ehem. Bahnhof, Typenbau, Krüppelwalmdach, Fachwerk-Güterschuppen, gegen 1909

Mehrener Straße 5

ehem. Schule, Walmdachbau, Reformarchitektur, bez. 1913-14

Mehrener Straße/ Ecke Auf Kopp

Wegekapelle, Putzbau, 19. Jh.

Udlerstraße 5/7

Putzbau mit hohem Satteldach, wohl im 19. Jh. überformt

Udlerstraße 9

Fachwerkscheune, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh. (unzutreffend bez. 1502)

Udlerstraße (am östlichen Ortsausgang)

Heiligenhäuschen, barock, Sandstein, 18. Jh.

Uscherberg 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Datierung unklar

Uscherberg 11

sog. Haus Hinners, Fachwerkbau, tlw. massiv, (später) bez. 1742

Zum Scheid 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., bez. 1832 (1852?)

(bei) Zur Sternwarte 1

Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Zur Sternwarte 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Backofenvorbau

(bei) Zur Sternwarte 1

Wegekreuz, Schaftkreuz, Anfang 18. Jh.

Zur Sternwarte 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

Dronketurm nordwestlich der Ortslage, zwischen dem Weinfelder und dem Gemündener Maar

Aussichtsturm, 1900-02

Heiligenhäuschen westlich der Ortslage an der L 64

Mauerblock, Sandsteinrelief, 18./19. Jh.

Heiligenhäuschen nordwestlich der Ortslage an der Straße nach Daun

rund geschlossener Mauerblock, 18./19. Jh.

Heiligenhäuschen nordwestlich der Ortslage, östlich des Weinfelder Maares

Mauerblock, Sandsteinrelief, 18. Jh.?

Observatorium Hoher List südwestlich von Schalkenmehren auf der Kuppe des Hohen List (Denkmalzone)

Hauptgebäude mit drei Kuppeltürmen und Wohnhaus, 1950-54, Staatshochbauamt im Auftrag der Universität Bonn; Erweiterung 1964/65: Wohnhaus, Werkstatt und Labor mit zwei Kuppeltürmen; technische Ausstattung u.a. Teleskope Mitte 19. bis 21. Jh., Messgeräte

Weinfelder Kirche nordöstlich der Ortslage oberhalb des Weinfelder Maares

ehem. Pfarrkirche St. Martin, Kirche des untergegangenen Ortes Weinfeld; zweiachsiger Saalbau, 1723, Westturm und Chor gotisch, wohl 14. Jh.

Scheid

(bei) Hauptstraße 2

Wegekreuz, nachbarockes Sockelkreuz, Schiefer, 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Höckerlinie an der westlichen Grenze der Ortsgemeinden Hallschlag, Omont und Scheid

mehrere sehr gut erhaltene Abschnitte des Westwalls, 1939

Schönbach

(gegenüber) Borngasse 5

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Gemarkung

Schönbachermühle östlich der Ortslage am Ueßbach

Schüller

Kath. Pfarrkirche St. Paul Kirchstraße 8

neuspätgotische Hallenkirche, 1910, Architekt F. Statz, Köln

(bei) Kirchstraße 2

Wegekreuz, nachbarockes Schaftkreuz, bez. 18..(?)

Gemarkung

Auf der Wirft

Pumpenhaus mit Lambach-Pumpe Typ L 380 der Maschinenfabrik Wilh. Lambach/ Marienheide; 1926

Schutz

Kath. Kirche St. Barbara Dorfstraße 3

neugotischer Saalbau, Ende 19. Jh.

Burbergweg 2

Quereinhaus, angeblich 1824

(bei) Hauptstraße 17

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1706

Zur Lay 20

Streckhof, bez. 1854

Zur Lay 22

ehem. Mühle; Wohnhaus, Stallscheune

Stadtkyll

Kath. Filialkirche St. Hubertus in Niederkyll Niederkyll 1

Saalbau, um 1600

Kath. Pfarrkirche St. Joseph Hauptstraße

klassizistischer Saalbau, 1853/54

Bahnhofstraße 1

ehem. Bahnhof mit Güterschuppen; Putzbau mit Treppenturm, tlw. Fachwerk; Güterschuppen mit Sichtfachwerk, Rampen, 1911/12

Kyllstraße/ Ecke Kockelsberg

Wegekreuz, Schaftkreuz, Rotsandstein, 18. Jh.

Gemarkung

südwestlich oberhalb der Ortslage

Kriegerdenkmal 1914/18, Torbau, 1934, Entwurf Prof. Fahrenkamp, Düsseldorf

Friedhofskapelle St. Margarethen auf dem Friedhof nördlich der Ortslage

mehrphasiger Putzbau mit Westturm; Friedhofskreuz (?), bez. 1841

Stadtkyll - Schönfeld

Kath. Fialkirche Dorfstraße 30

Saalbau, kurz vor 1870

Dorfstraße/ Ecke Auf der Kau

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basaltlava, wohl 17. Jh.

Hauptstraße 53

an das Quereinhaus (In der Nosheck 4) quer angebaute Stallscheune

In der Nosheck 4/6

Quereinhaus, Mitte 18. Jh., durch nachträglich quer angebaute Stallscheune (Hauptstraße 53) zum Winkelhof erweitert

Killergasse 8

Gehöft, 19. Jh.

Neuer Weg (gegenüber der Abzweigung Killergasse/ Auf'm Höstert)

Wegekreuz, Nischenkreuz, bez. 1691

Steffeln

Kath. Pfarrkirche St. Michael Kirchweg 4

Saalbau wohl 1711, Westturm bez. 1923; Kriegerdenkmal 1914/18, Erzengel Michael, nach 1945 erweitert; Schaftkreuz, Basaltlava, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Kirchweg 2

ehem. Pfarrhaus; stattlicher dreigeschossiger, im Kern spätmittelalterlicher Putzbau mit Freitreppe, Oberlichtportal gegen 1737(?)

(bei) Lindenstraße 21

Wegekreuz, Basaltlava, bez. 1791 (Korpus und Heiligenfigur jünger)

(gegenüber) Marienweg 3

ehem. Back- und Wohnhaus, werksteingegliedeter Bruchsteinbau, bez. 1728 und 1745; neben dem Eingang Schaftkreuz bez. 1760

Gemarkung

Wegekreuz nordöstlich des Ortes an der Kreuzung zweier Feldwege

einfaches Balkenkreuz, Basaltlava, wohl 17. Jh.

Wegekreuz nordöstlich des Ortes an der Straße nach Lissendorf

großes Balkenkreuz, Basaltlava, bez. (15?)72

Wegekreuz südwestlich des Ortes im Wald

kleines gusseisernes Balkenkreuz auf Bruchsteinsockel, Datierung unklar

Wegekreuz südlich des Ortes an der Straße nach Duppach

Nischenkreuz, Basaltlava, wohl 17. Jh.

Wegekreuz westlich des Ortes an der Straße nach Kleinlagenfeld

Schaftkreuz, Basaltlava, wohl 17. Jh., Pietà wohl jünger

Wegekreuz westlich des Ortes an der Straße nach Kleinlangenfeld

spitzgiebliges Nischenkreuz mit reliefierter Schäferszene, errichtet für dort 1887 verstorbenen Schäfer J. Orth

Steffeln - Auel

Kath. Filialkirche St. Maria An der Kirch 1A

Saalbau, um 1760, mit älteren Teilen, Westturm 1833;
auf dem Kirchhof Grabkreuze 17.-19. Jh.; aufwendiger barocker Bildstock, bez. 1730

(bei) Auf der Buch 15

Wegekreuz; aufwendiges Schaftkreuz, 18. oder frühes 19. Jh.

Hauptstraße

auf der Brücke über den Tiefenbach Nepomuk-Statue, bez. 1763 und 1881

(bei) Hauptstraße 16

Wegekreuz; Schaftkreuz mit spitzgiebliger Nische, bez. 1763

(bei) Hauptstraße 17

Schaftkreuz, Lavafundamentstein und barocker Schaft, beide bez. 1713, Abschlusskreuz (jünger?) mit neuem Korpus

Hauptstraße/ Ecke Zum Kläuschen

Schaftkreuz mit spitzgiebliger Nische, 18./19. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz nördlich der Ortslage an der Straße nach Lissingen

Schaftkreuz bez. 1733 (Kopie?)

Steffeln - Lehnerath

Gemarkung

Wegekreuz an der L 20

spitzgiebliges Schaftkreuz

Steineberg

Kath. Fialkirche St. Franziskus Hauptstraße

neugotischer Saalbau, 1884/86

Hauptstraße/ Ecke Im Brühl

ehem. Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Zur Held

Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Steiningen

Kath. Fialkirche St. Mauritius Hauptstraße 7

zweiachsiger Saalbau, bez. 1876

Hauptstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Ulmen

segmentbogig geschlossener Mauerblock, 18./19. Jh.

Kapelle nordwestlich der Ortslage an der Straße nach Darscheid (L 66)

kleiner Putzbau, Anfang 20. Jh.; zur Erinnerung an den 1852 aufgegebenen Ort Allscheid

Lehnwaldhof nördlich der Ortslage im Lehnwald

Strohn

Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer Kirchstraße 2

Westturm 1760, Chor 1867, zweischiffige Halle 1909;
Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1716; Heiligenhäuschen, Rotsandstein, bez. 1791

Hauptstraße 38

Quereinhaus

Hauptstraße 45

Hofanlage; sog. Bockfachwerkhaus, frühes 19. Jh., Ökonomie Ende 19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Kastanienweg

Heiligenhäuschen, segmentbogig geschlossener Mauerblock, 18./19. Jh.

Gemarkung

Obere Mühle Zur Schweiz 32

ehem. Mühle

Sprinker Hof Sprinker Hof 2/3

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./19. Jh.

Strotzbüsch

Kath. Pfarrkirche St. Vinzenz Kirchstraße 12

spätmittelalterlicher Chorturm, 15./16. Jh., im Kern spätmittelalterliches, 1722 erneuertes Schiff, 1968 erweitert; Schafkreuz als Pfarrgrabmal, frühes 19. Jh.; Kreuzigungsbildstock, 18. Jh.

Honthheimer Straße (am südlichen Ortsausgang)

Wegekappelle, Putzbau mit Fachwerkfront, 19. Jh.

Üdersdorf

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Manderscheider Straße 3

klassizistischer Saalbau, Basalt und Sandstein, 1863

(bei) Aarleystraße 1

ehem. Backhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau, 19. Jh.?

Alte Schulstraße 8

ehem. Schule, Putzbau, angeblich 1860, rückwärtig eingeschossiger Schulsaal (älter?)

Auf dem Berg 17

zweigeschossiger Massivbau, 1865

Dauner Straße 8

Quereinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

Manderscheider Straße 1

zweigeschossiger Putzbau

Üdersdorf - Tettscheid

Kath. Filialkirche St. Jodocus Im Dorf 1

Saalbau, 1904

Im Dorf 16

Streckhof; Wohnhaus, bez. 1801

Üdersdorf - Trittscheid

Dorfstraße

Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Udler

Ehem. kath. Filialkirche St. Stephan Hauptstraße 25

spätmittelalterlicher Chorturm, Schiff 1734 erneuert

Schalkenmehrener Straße 6/8

Wohnhaus, angeblich 1751

Schalkenmehrener Straße 15

ehem. Backhaus, eingeschossiger Putzbau, Ende 19. Jh.

Uersfeld

Kath. Kirche St. Remaclus Kirchstraße 1

barocker Saalbau, 1782, neuromanischer Turm, 1895;
Kirchhofskreuz, Basalt, bez. 1785

(bei) Bergstraße 15

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1772

Ueß

Kath. Pfarrkirche St. Lucia Hauptstraße

romanischer Westturm, 11./12. Jh., gotischer Knickhelm; Chor evtl. 2. Hälfte 14. Jh., spätgotischer
Einstützenraum, 1528, erweitert zur neugotischen Halle, 1923;
ehem. Pfarrhaus: Bruchsteinbau, kurz nach Mitte 19. Jh.; Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 10

Zweiseithof; Wohnhaus, Basalt, Neurenaissance, bez. 1912, rückwärtig älteres Wohnhaus mit Wirtschaftsteil,
angeblich 1840, niedrigerer Wirtschaftstrakt

Utzerath

Kath. Filialkirche St. Antonius Schönbacher Straße 1

Saalbau, bez. 1849, im 20. Jh. erweitert

Darscheider Straße 6

Fachwerkhaus, 18. Jh., Kassettentür, 19. Jh.

Darscheider Straße 11/13

geteiltes Wohnhaus, Nr. 11 verkleidet, Nr. 13 Zierfachwerk, 18. Jh.

Gemarkung

Am Bahnhof 1, nördlich der Ortslage, nahe der Gemarkungsgrenze

ehem. Bahnhof der Eifelquerbahn; Putzbau, um 1900/10

Wegekreuz südwestlich der Ortslage am Waldrand

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1805

Wegekreuz nordwestlich der Ortslage

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1677

Wohnplatz Thommen südwestlich der Ortslage im Wald

Üxheim

Chor der ehem. Pfarrkirche (an) Brunnenstraße 14

spätgotisch, 16. Jh.

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kirchstraße 4

klassizistischer Saalbau, 1835-37

Brunnenstraße 2

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1858, Stallscheune

Brunnenstraße 14

ehem. Schule, klassizistischer Putzbau, wohl um 1840, als Nebenraum spätgotischer Chor der ehem. Pfarrkirche

Brunnenstraße/ Ecke Heerstraße

Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, bez. 1743

Gemarkung

Festes Haus Dreimühlen südöstlich der Ortslage am Ahbach

Mauerreste des um 1825 abgebrochenen Arenbergischen Försterhauses

Üxheim - Ahütte

Kath. Filialkirche St. Joseph Ahbachstraße 18

zweiachsiger barocker Saalbau, 1705

Mühlenweg 4 (Denkmalzone)

am südlichen Ortsrand am Ahbach gelegene ehem. Arenbergische Mühle; Komplex aus drei Gebäuden samt Mühlgraben; Putzbau, bez. 1820, Backofenvorbau, Bruchstein-Nebengebäude, tlw. Fachwerk

Gemarkung

Burg Neublankenheim nördlich der Ortslage im Ahbachtal (Denkmalzone)

Ruine, Bruchsteinbau, Anfang 14. Jh., viergeschossiger Wehrturm

Üxheim - Flesten

Kath. Filialkirche St. Rochus St.-Rochus-Weg

zweiachsiger Saalbau, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Üxheim - Heyroth

Kath. Filialkirche St. Antonius Vulkanweg 9

dreiachsiger Saalbau, bez. 1745

Antoniusstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1659; Bruchstein-Wirtschaftsgebäude; Gesamtanlage

Üxheim - Leudersdorf

Kath. Fialkirche St. Katharina Kapellenstraße 7

dreiachsiger Saalbau, 1734; barockes Heiligenhäuschen

Kölner Straße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1869, Fachwerk 17./18. Jh.

Lindenstraße 15/17

stattlicher Putzbau, bez. 1787

(bei) Lindenstraße 16

Bildstock, barock, 18. Jh.

Rosenweg 1

Putzbau, 1849

Gemarkung

Wegekapelle südöstlich der Ortslage an der Straße nach Üxheim

neugotisch, bez. 1861; Totengedächtniskreuz, Sandstein, bez. 1743; barocker Bildstock, 18. Jh.

Üxheim - Niederehe

Kath. Pfarrkirche St. Leodegar Kerpener Straße

ehem. Klosterkirche, spätromanischer Saalbau, 4. Viertel 12. Jh.;
barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1759; in der Kirchhofsmauer, Bruchstein, Reste alter Grabkreuze

Auel 1

ehem. Schule, Walmdachbau, bez. 1912-13

Gartenstraße 2

Putzbau, Backofenvorbau, angeblich 1868

Im Klosterhof 1-5 (Denkmalzone)

ehem. Prämonstratenserinnenkloster, 1175 gestiftet; romanische Klosterkirche, barocke Klosterbauten, ehem. Westflügel (Im Klosterhof 1 und 2): Mansarddachbau, bez. 1776; ehem. Nordflügel: in Wohnhäuser unterteilt (Im Klosterhof 3, 4 und 5), von einer Bruchsteinmauer eingefasst

Loogher Straße/ Ecke Im Auel

barocker Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez. 1721

Stroheicher Straße 1

ehem. Quereinhaus, bez. 1875, 1903 (bez.) zum Winkelhof erweitert

Gemarkung

Wegekreuz nördlich der Ortslage an der Straße nach Üxheim

barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1786

Wegekreuz östlich der Ortslage an der Straße nach Heyroth, gegenüber der Zufahrt zum Eichenhof

Balkenkreuz, Basalt, wohl um 1700

Wegekreuz westlich der Ortslage an der Straße nach Kerpen

Sockelkreuz, Schiefer, bez. 1841

Wallenborn

Kath. Fialkirche St. Sebastian Kirchstraße 2

Saalbau, 1814, 1951 erweitert;
im Kirchhof Wegekreuz, Sandstein, bez. 1684

Hauptstraße/ Ecke In der Holl

Wegekreuz, Schaftkreuz, sog. Kyllburger Typ, Rotsandstein, 1. Hälfte 17. Jh.

(bei) Neue Straße 1

Heiligenhäuschen, Sandstein, Nischenrelief, bez. 1812

Weidenbacher Straße/ Ecke Neue Straße

Wegekreuz, bez. 162[0]

Gemarkung

Wegekreuz nördlich der Ortslage an der Straße nach Daun

Nischenkreuz, bez. 1629

Wegekreuz östlich der Ortslage auf der Höhe

Nischenkreuz, bez. 161[7]

Wegekreuz westlich der Ortslage an einem Feldweg

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1819

Walsdorf

Kath. Pfarrkirche St. Arnulph Koblenzer Straße 16

klassizistischer Saalbau, 1828

Bergstraße 5

Hofanlage; vierachsiges Wohnhaus, wohl spätes 19. Jh.; Backhaus/Altenteil wohl vom Vorgänger, bez. 1808;
Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk, 18. Jh. (oder älter?)

Goßbergstraße 3

Streckhof mit langgestrecktem Wirtschaftsteil

(neben) Kirchstraße 9

Quereinhaus, bez. 1786

Kölner Straße 24

Quereinhaus, angeblich 1890

Kölner Straße 62

ehem. Bahnhof, Stationsgebäude der Ahrtalbahn; Krüppelwalmdachbau, Neurenaissance, originale Farbverglasung, angeblich 1910

Tannenweg 5

Villa; historisierender Putzbau, wohl 2. Hälfte 1910er Jahre

Gemarkung

Friedhof südöstlich der Ortslage

Kreuz, barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1680

Wegekreuz östlich der Ortslage an der Straße nach Zilsdorf

nachbarockes Schaftkreuz, bez. 1812

Walsdorf - Zilsdorf

Kath. Fialkirche St. Antonius Antoniusweg 2

zweiachsiger Saalbau, 1815

Auf der Steip 9

Parallelhof; Krüppelwalmdachbau, 19. Jh., stattliches Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv, 18. Jh.

Auf der Steip 10

eingeschossiges Quereinhaus, angeblich 1887

Hauptstraße 9

Streckhof; Wohnhaus, bez. 1817, Wirtschaftsgebäude, bez. 1826

Gemarkung

Heiligenhäuschen nördlich von Zilsdorf "Unter dem Heiligenhäuschen"

kleiner Putzbau mit profiliertem Rundbogenportal, bez. 1664

Wegekreuz nordwestlich der Ortslage neben dem Eingang der Wegekappelle

Schaftkreuz, wohl frühes 19. Jh.

Wegekreuz westlich der Ortslage an der Straße nach Walsdorf

Schaftkreuz, bez. 1817

Weidenbach

Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer Hauptstraße 22

vierachsiger Saalbau, 1830; Kreuzigungsbildstock, Sandstein, spätes 18. Jh.

Auf Hostert

Quereinhaus, 19. Jh.

(an) Hauptstraße 18

barocker Hauseingang, bez. 1804

(gegenüber) Hauptstraße 58

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1793

In der Hohl 8

kleines Quereinhaus, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Welcherath

Kath. Pfarrkirche St. Chrysantius und Daria Hauptstraße

Chor 1705, Saal 1750-52, 1832-35 erweitert;
vor der Westseite Kreuzigungsgruppe, Basalt, bez. 1694

(bei) Hauptstraße 8

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1732

Hauptstraße (am östlichen Ortsausgang)

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt, bez. 1658

Hauptstraße/ Ecke Heiligenweg

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1732

Hauptstraße/ Ecke Kirchstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, um 1730

Wiesbaum

Kath. Pfarrkirche St. Martin Kirchstraße 5

barockisierende Stufenhalle, 1927/28

Hauptstraße/ Ecke Üxheimer Straße

Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez. 1650

Marienstraße 7

stattliches Quereinhaus, integriertes Backhaus/Altenteil, separates Wirtschaftsgebäude

Gemarkung

Ehem. kath. Pfarrkirche St. Martin südöstlich des Ortes

Schiff und Chor um 1500, Sakristei 18. Jh.;
Schaftkreuz, bez. 1687 (?), Kirchhof mit Mauer und altem Baumbestand

Wiesbaum - Mirbach

Kath. Erlöserkirche Kapellenstraße 1

Tuffsteinsaal, 1902/03; Grabkreuze, 17./18. Jh.;
Schaftkreuz, bez. 1741

(zu) Schulstraße 16

Wohnhaus, 19. Jh., gekuppeltes Fenster, 17. Jh. (?)

Gemarkung

Burgruine südlich der Ortslage auf einer Wiese

kleine künstliche Ruine, 1902

Wegekreuz südöstlich der Ortslage im Feld

Schaftkreuz, bez. 1739

Winkel (Eifel) - Niederwinkel

Kath. Filialkirche St. Apollonia Hauptstraße 8

dreiachsiger Saalbau, 18. Jh., bez. 1934 (wohl Renovierung, evtl. Neubau?)

Hauptstraße 9

Quereinhaus, bez. 1841

Hauptstraße 13

Quereinhaus, Mitte 19. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen südlich der Ortslage

rund geschlossener Mauerblock, 18./19. Jh.

Winkel (Eifel) - Oberwinkel

Kapellenstraße 3

ehem. Hofgutkapelle, zweiachsiger Putzbau, Mitte 19. Jh.



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de